

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

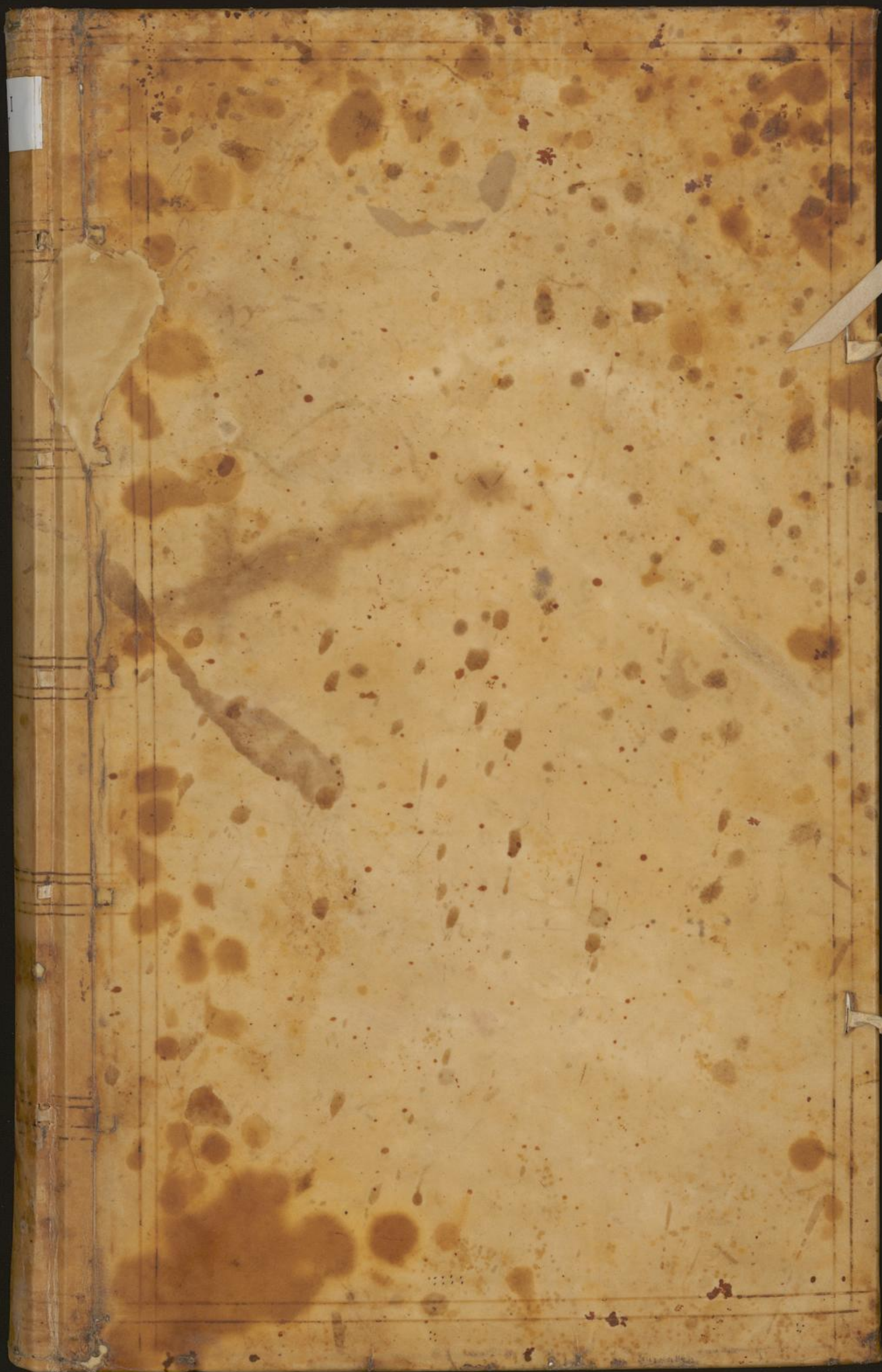
**Lagerbuch Des vhralten Adelichen Sitzes vnd
Stambhaußes Stedingsmühlen, in welchem daßelbe mit
allen seinenn zubehorungen, pertinentien vnnd
Gerechtigkeiten zu sonderlichen Ehrn vnd gefallen, auch**

...

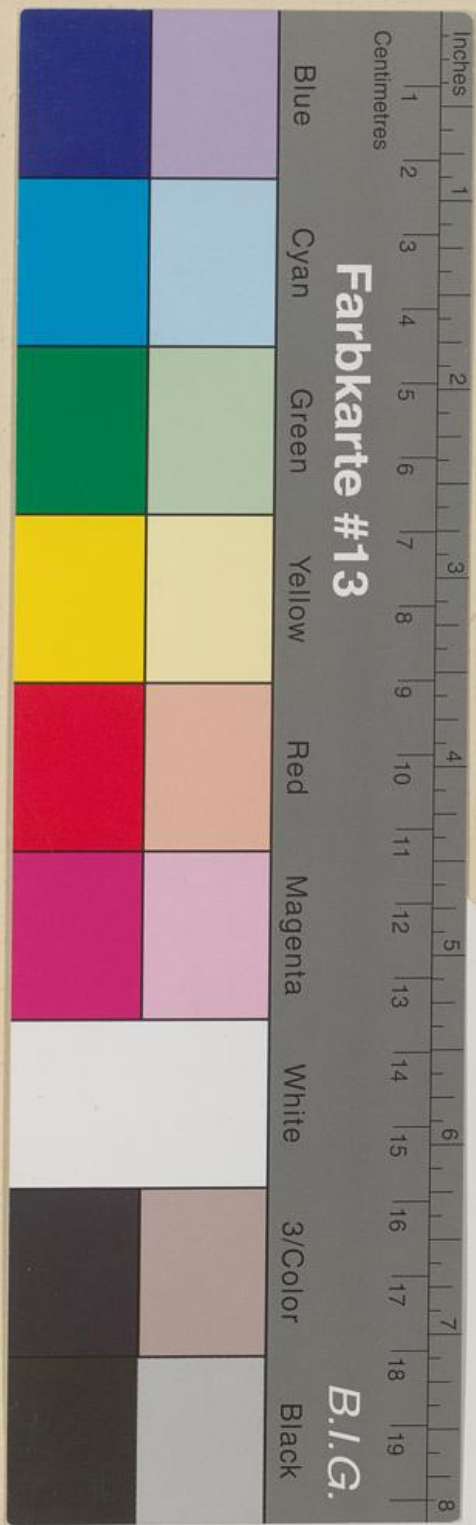
Stedingk, Johann Boldewein

[Deutschland], [zwischen 1611 und 1717]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-93905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-93905)



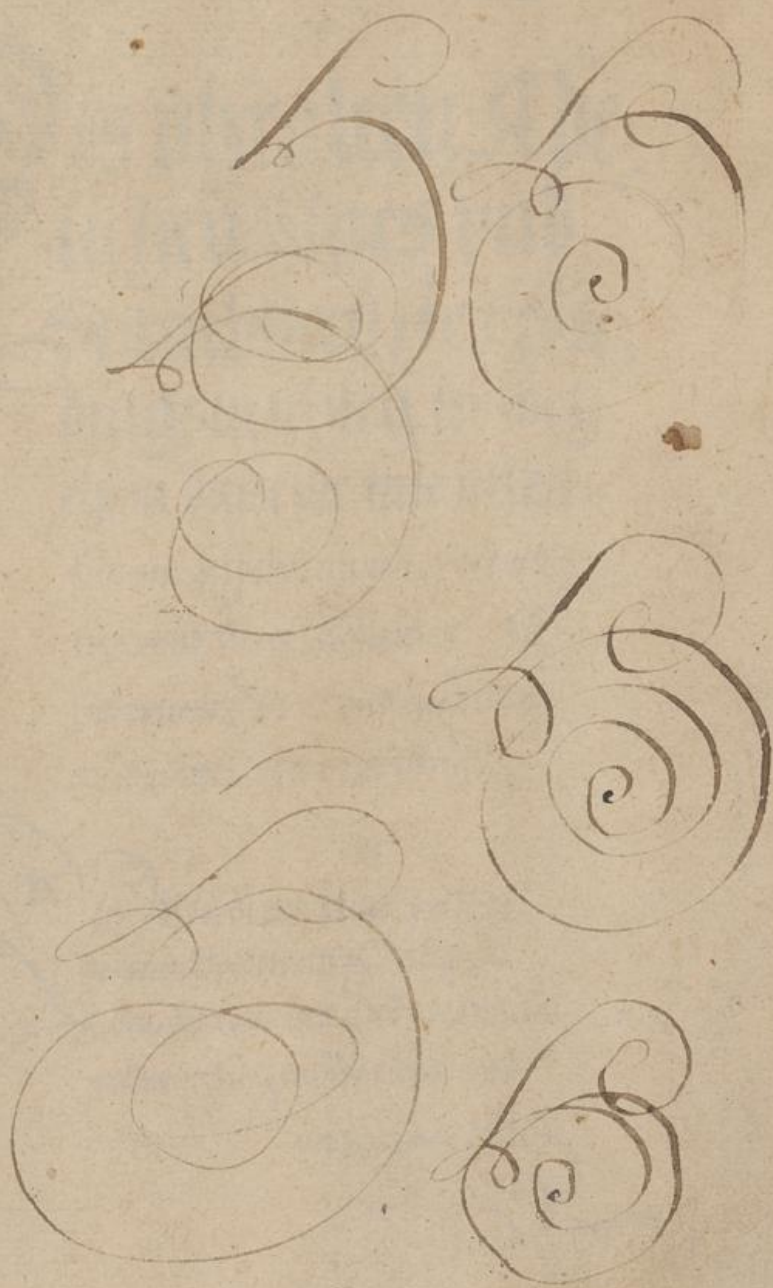
Cim I
88 r



1527.

I

OL 17



i.
Lagerbuch

Des vhralten Adel-
lichen Sitzes vnd
Stammbaußes Ste-
dingmühlen in wel-
chem dasselbe mit allen
seinem Zubehörungen pertinen-
tzen vnd Berechtigkeiten zu
sonderlichen Esen vnd gefällen
auch güter nachweisung

Dem Adelmann vnd verstor-
ten Johann Boldewin Stedingh
Erben des Haußes Stedingmühlen
volkmentlich außgesetzt vnd
verzeichnet durch
A.D.V.

1527.

Christen.

Ich bin ein armer
Sündiger Mensch

der sich nicht weiß

zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

Ich bin ein armer

Mensch der sich nicht

weiß zu helfen.

1
Beriest von der Stedinger Geselschafft,
herkommen, und deren adelichen
Stammbaume Stedingenmilen



ennach das vhralte Stedingas

geselschafft: wie glantzlich berichtet wirdt: / vorfrung,
hies ihnen das Stedinger Amt, nach dem dem Dargelosen Amt
Dargelosenmolen, zur Verwaltungt gehabt, Da Willen aber
damals berordnete Herren die des Stedts Minder, das
Amt, welches das Sted zu Enigboitha Salagen, nach
der Verwaltungt, als diu nahe in die Mitter die des Amtes
hies beider accommodiert hies gelagert hies hienach,
nennen Dargelosen, zu transferieren, zur guttungehen,
ist alles zeit guttlich verhandelt hies hienach, das
ob berordnete Dargelosen Dargelosen, gegen hienach
Recompens, hies aufstung, ihre gantzliche Residente,
hies Dargelosen hies guttlich abgetreten hies
die, alben auf andere Dargelosen hies hienach,
hienach hienach hies bereitigt, Dargelosen die Dargelosen,
gelosen hies Dargelosen hies an andere Dargelosen die Dargelosen,
Dargelosen aber auf gantzlichen Platz, hienach hienach
auch ein adelich gestrichet die Dargelosen hienach hienach,
nach: / hies Dargelosen hienach hienach hienach

[illegible]

2

Situs vnd gelegenseit
des Ditzes.

Das Haus Stedingsmühlen ist im Amte
vnd Bericte Cloppenburgs, Stuffs Münster: so viel denn
Ditz, Wonsch, vnd Maglamden betrieff; im Kirchfall Examen,
derofft an dem Dorfschloß, inß Wenden: So weil aber die Dia-
nister, Audecke, Kieckhofs, Vögels, fall, neben dem Kollganten,
Esse, Kainem, Giedelmeß, belanget; im Kirchfall Wolbrunn,
an der andern seit der Dörfer, inß Dündelhausen belanget.

Der neue Giedelmeß ist von Zuerst, vnd Arndt, vnd
inß der Giedelmeß, vnd zu Lande gemacht; auch die
Lauden, vnd Kainem, vnd Giedelmeß, vnd
weitest vorden,

Von Kirchgangk und Begrab,
muß.

Willen der Ditz Stedingemasten in beiden Kirces,
als Lungen, und d. Mollengym, gelegen, und vespere,
hine, gehalten; geht man von hiesigen Kirche
voll im, einem, als andere Kirchgast in der Kirche,
satt man auch in beiden Kirces seine eigene abson,
sonstige Ditz und Ditzte; Es will die Ditzte
Kreuzfahr, dieser hiesigen Schrift, satt man eine
eigentliche Begrabstette in der Kirchen zu Ennen,
sonst; das Ditz, hiesigen aber nicht zur Mollengym,
Begrabst.

ebensgerechtigkeit vber
den Divergter Lebenden ..

Der Lebendte zu Diverg

tte, pro quota, so viel, nach Specification vnd ander-
tümig der Lehenmeister, die hien leben sind Reining zu beschlüssen,
als Lehenmeister respectu Land, unterhalten, gefest dem Hau' der
Schönigsmilken zur Lehen, Vnd nun der Dominis feudi, oder
die Vasallen, theils abgeben, müssen also die Lehenmeister, oder
ihre Lehen, so ihnen anzuhalten begehren, bei dem Lehenmeister die
Besetzung wiederum genützlich geschehen, und darauf anhalten,
Darauf von der Lehenmeister die selben auf einem die hien der hienster
Lage sind auch aufschreiben, Vnd nun die Lehenmeister auf solch
Aufschreiben aufhalten, wirdt dem selben, nach der Ordnung der
jüngsten Lehenmeister, dem Lehenmeister zugehören, das wirdt ab,
wenn die die Lehenmeister, Vnd alle die selben die die
Lehenmeister gegenwärtig müssen wiederum geschehen, wirdt ihnen
Lehenmeister, gegen die Lehenmeister das gegenwärtig Lehenmeister
der hienster Lehenmeister hienster hienster hienster, die Lehenmeister
widerum genützlich hergehen, Vnd alle die Lehenmeister dienst,
die annehmen, sind also die Lehenmeister, Vnd alle die Lehenmeister,
wirdt das gegenwärtig Lehenmeister wirdt, Vnd alle die Lehenmeister,
wirdt die Lehenmeister, die gegenwärtig dem Lehenmeister pro discretion

Drossher Schwanke, per Notarium Lambertum Westerman, et testes
 : Drossher darüber aufgesetztes Instrumenti, per Eundem Notarium
 solemniter insinuiert. Solchis wurde am Eingetragenen Min. hinfür fort
 gewirkt, so weit procedirt wird der Fall, daß testes ad perpetuam
 rei memoriam. Und dan dazü deputirten Commissarium Janniges
 Luningh, Ringers zu Vannum, und dazulbes adjungirten Notarium
 Janssens Luningh, Luninghweides zur Churpa, an jittes vorurtheil,
 Hing. Amde. Oedinge, in Janssens Fikubroinge, urtheilend Elgeren,
 Luninghes Fisci besauung, zu Tuxenudorp, examinirt, und ab,
 gesvort. Und obwol dem Contrapart hingedachtum J. Drossher
 Altman Desvontes, zuo for der gegen denuncyrt, solcham Exa,
 mini nimen hincantfrilichen Notarium zu adjungiren, und interro,
 gatoria zuibergabes, statt er dazulbes stillstundend dazui passiren
 lupte. Und was dazuijunge und liberaliter ringelt
 darüber aufgesetztes, per sigillum amors drossherdes Rotuli
 Und ist darauß vortan, daß exercitiu venationis, wie hinfür,
 von hinfürlichen infrey, nistig und hinfür, bis forzu continuirt,
 Und dazuijunge von maffigmal dem Drossher, noch dazuijunge
 Andere nimmals nicht, zungemoßener, oder attentirt, nistig,
 nistig dazulbes vordereit worden,

Und daß ist man auch in Drossher dazui, wie moflich in
 Drossher dazui, an am dazui, dazulbes, der zuuor zu
 dazuijunge ligitur dazuijunge, dazuijunge al dazui, dazuijunge
 dazuijunge

*Frankenm., gleich anderer alumnischer Dankschreiben nachge-
lagert ist und bei mir als Zingewandtes bewahrt.*

verlegt, auch das Verordn. halt. anzuhalten, und nach alter gewohnter
im Reversall von dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Nach aber die Lehrentzger, die Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem
Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem Lehrentzger, und dem

Sonne Fischeerei ..

Man hat alsie sonderlich keine Fischeerei,
als auf den Forstenflüß, oben und nieder,
der Müßlin, an dem kein namhaftes oder eigentlicher terminus
præfigirt.

Im ersten außgenommen Fischezeit, die zwei Ma,
schillen, die oben und nieder, und also ansetzt
an,

Im zweiten und dritten Fischezeit, und also ansetzt
Schillinge und die dritte galdig, und also ansetzt.

Im vierten und fünften Fischezeit, und also ansetzt
nach Schillingen, und also ansetzt, und also ansetzt
oder auf einer Fischezeit ansetzt, und also ansetzt
Lafden ..

Von Zehenden

in dem hantze Stedingmusen gesoeren drei,
Zehenden.

Der Knecker Zehende, im Kerckell, Trapendoyff,
Ambs Slaggenburgs, welches ist Erbgut, gesoeret
gantz hantz geseit, außgeseit, der gesunt hantz Landwais,
alt iahre mit Roggen hantz Korn, neben dem Blut, oder abgeseit,
ohne hantzseitung oder hantzseitung, nach der Stedingseitung.

Der Knecker, sein plichtig, ein in dem der gesunt hantz, so wohl dem Roggen,
als Korn, gesunt, ein in dem nach der Stedingseitung zu seiten, was gesoeret
Korn und Blut zu begeben, gesoeret, ein in dem der gesunt hantz, sein plichtig.

Der Zehende zu Bokell, im Kerckell, Lappeln, Ambs
Berck, ist gleichfalls Erbgut, gesoeret dantz die Galt,
hantz Steding, sein Stedingseitung, ein in dem hantzseitung, sein
Lappeln zu Lappeln, was ein in dem der Roggen, das dantz iahre
der Korn, gesunt, neben dem Blut, gesunt, mit dantz hantz iahre,

lindes Ambrosiusstadium,

Dießem Inschreiben hat erlangelter Zins für den Dienst und die
von Dessen wegen zur Vermeidung der mir ungeschickten Samt zu dem
am Ende der Zeit dieses rechtlich gethan,

5

Diese der gesondte zu Doctinghausen, im Amst. Stell
 Embstecke, angest. Versta, welcher ist Münsterisches Lesere
 1. gebornet zum halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 2.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 3.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 4.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 5.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 6.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 7.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 8.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 9.
 zum andern halben Thall. Stadingen zum Stadingen; 10.

Generales observationes in idem
 Insulidum in obeliskum summo.

Der Jagendheri Land hat, ist pflichtig, daß er in das hiesige
Land, so Jagendheri, auf beiden man mit der hundertfachen
Bauern Lohn für, damit man hundertfach stürmt und man den
Korn, welches Land Jagendheri sei oder nicht :

2 Es ist notthig, daß die ansehenden Ew. Gn. die L. H. nahn darunth, ^{man}
besondern Ew. Gn. die mit nambschaffter poen dem Ew. Gn.
publice arrestiren und bejohu lape, damit niemandt zueffigen
dem Ew. Gn. zueffigen tueden, oder die se futen oder lueden lape,
auch nicht davon ablaue, mageltrage, oder sonst in einem Wege
oder weise, huter was sein oder grater so nicht beschaffen maget,
daran besondern Ew. Gn. ningen futen oder abueis zueffigen.

3 So jemandt dem notthigst, beuerten oder gestenit werden so
zueffigen laudt aufzueffigen ist man bei mact/mact yueffigen/
die alen futen dany, inder pro discretion, und nach gelugem,
fuit, mageltrage, oder so etwas zueffigen maget,
fuit, mit der Ew. Gn. solst mit zueffigen vustattung ewell
vustattung zueffigen. Man mag sonst dany in gunde
fuit, zueffigen convergen und vustattung, Doll aber, ist er die
das se so mit lauffen lape, hiel lueden abtrage mact, und se
der gunde accommodiren. Und weil die res mali exempli
mit andern, zum abfuer damit nicht committ, oder durch
die futen gesehen werden, sonst gutte kuesthaft aufzueffigen,
weil es so futeblich gestaltet wird am nachbuer mit andern in
solchen kuesten dany gutte kuesten kuesten nachbuerhaft
fuit, und dany nicht lueden solst dieb fute zueffigen fuit.

Unterwilt was es mit dem ab,
oder blutziehenden eine unterwilt,
wie hofenstent hat,

1. Zu Ansehn wird es nachfolgender
gestalt gehalten,

- | | |
|---|--------|
| 1. Vor gesunde Valt gesetzt dem gesunde huns, | Valen. |
| 2. Zu das gesunde Kallb, namo salt, geben die Kur, | Kalb. |
| samen einen pfundt huns, oder 3. pfundt. 2. huns. 3. huns. | |
| 3. Das gesunde Lamb salt dem gesunde huns, | Lamb. |
| 4. Wie imgleichen das gesunde huns, | huns. |
| 5. ———— ein huns, | huns. |
| 6. ———— gibt ein ganz, | ganz. |
| 7. ———— ein hofenstent, | hofs. |
| 8. ———— zu pfundt gelder 1. hofen, oder 4. pf. 2. hofs. Schweinegeld. | |

2. Zu Bockel im Amtt Bersta wird neyftuer,
zeisnetes maßen der ab, oder blutziehende
gezogen.

- | | |
|--|--------|
| 1. Vor gesunde Valt salt dem gesunde huns, | Valen. |
| 2. Wie imgleichen das gesunde Kallb gesetzt dem gesunde, | Kalb. |

Vercken. 3 Was zehntes Vercken bekomen 4 abunmepig den zehndthaus

Summe. 4 Verhaben auch das zehnde Summe,

Such 5 Ein jeder gibt } ein hup. }

ganz 6 } ein ganz. }

Lamb 7 } ein lamb. }

In Kollingdallen wirrt gefalten
inmassen folgt:

Valen 1 Vor miran in dem Valen wirrt gegeben 1. Colleten pfillingt,
oder zwei gröte,

Kalb 2 Vor mir jeder halb einen halben grötes,

Lamb 3 Was zehntes Lamb gegeben dem zehndthaus,

Summe. 4 Was im hupen das zehnde Summe,

Such. 5 Ein jeder } 1. hup. }

ganz 6 } 1. ganz. }

schweinergelt 7 } zu schweinergelt einen groffes.

NB. Falls zu Lasten der eigentlichen dieser hupen 6 Bedingungen, gibt
auch den Blutzehnden, inmassen auch den Angisten zu zehnden.

Observant:

1. Was die zehndthaus von Valen halben, Lammes, oder hupen, das selbe
sich an sich geknüpft, wirrt nicht gegeben oder gegeben, sondern frei gegeben
muss es aber das selbe sich in der Markt von solchen Dingen selbst aufgegeben
wirrt gegeben.

2. Wenn Lember Innre den andern vorters fere, in nint zu fande,
 daser Mann gebacht sein geist zu werden, wirdt denen der 3. fande
 Innre, mit si nant samant zu fere, oft in der fere gezogen, oder nint
 die fere, damit die Innre zu fande, mit dem fande fere
 ist daruber dergleichen. Wie auch die 4. fere

3. Wenn die fande fere launet, Innre den 3. andern fande,
 x. lichte Dache mitterlich vorgehen, oder in fande und nant
 der fande fere fere, oder fere, mit dem 3.
 fande fere, andern fere dergleichen und abfere, dergleichen,
 in der fere fere fere fere

gibt

lle

falte

geze

Von Markengerestigkeit.

Es ist vielgedachter Sitz Stedingsmülers, so wohl in die Statuer,
 von dem Hofstaats, als Molbanger Markt, mit dreyßig pluss,
 von der künftigen den besten berechtigt.

obs: Do erit die vragh, welche bei der Gedulten für gewahr auß, nach
 dem Mannen vragh, finden die mannen Gedulten auß gegen dem
 Eßer Gedulten auß, außgesetzt, in welchem auß nungstlich ist man
 von anderen Markengerest, kind plussgen nungst oder kassend
 den kassend anderen Markengerest mit gestundig, in welchem
 kassend auß der außgesetzten kassend außgesetzten auß,
 kassend.

on Wieſetrift.

Daß diese vom Stühigem Sitze hatt seinen weitegangt
 nach dem Vortoltz, bei der Schmerrener Kieden Str,
 Durchs Vennere Feld, und, und auf, dem Fingeburg, nach
 dem Mulbenger Meßr und Naumen weg, und endt in
 die dem Stühig. Als im Stühig in die Kapsel, der und Thal,
 wendet Mure, und die Stühig,

und ist der Fürstlicher zu Stedingmüller sonder
 lieh beauftragt, sein Vraße über dießes Vünd der Melker,
 von Landthalwinder an der Dorfau her, bezeugen Mißge-
 hen Bartholomaei an dießes Mrg, inclusive, anzubefinden und
 ob sich fürerst geschehen und werden zulasset, Alles darinnge-
 hend kauft, dardurck her zu ziehen inson aufgerichtendes und
 hochbedingten besingelten Thunfischs

Es xpflegen aber die intere, fichte Parthe die ungleich dem Jn-
rhen, alle ihre beſondere welt guethes abzuſuchen, und D:
widerl: damit dieſelben iſer xpiſten mit dieſer dritte leben,
ſich und beſſern, mirage, mit ſelbten den ſuſt dazur zu,
zu thun zuſehen:

Observ:

II
Von der Schaffetrippe.

Die Schaffetrippe dieses Landes gesoeret auff, und umb
dem Scharfhammer, und Mollburger Ei/ßer, an der Scharfhammer
Zinden stee, durchs Hammerhalde, nach Mollburger und Mollner,
Wager, und sonst in der dem Topfli/ß: wie ingelungen auff die
amte seit der Topf in die La. Legu/ßer und Schalwinder,
Marek, nach gelogen seit und bei man/d ..

von Holtzunge, vund maß,
geretigkeit ..

Es gesoert zur Stedingemüsen erblich der Wrocht,
sundern, ein Holtz im Hertscheit Lastruff. bei dem
Wrochtman belagen, gantz und gefüll, mit allen Lännen
vund Erlan, ands huten, vund anliggen vund genude, s. l. u. d.
alld nimmer t, ands Wrochtman selbst nicht, Land zu her,
den, oder Plaggen zu nager oder zu lachen berichtigt ..

Vie Länne aber, s. inwendig den Länne bepfloß des
Lan, gesoert Länlagen zu Quakenburgs Dingen,
Lännen, Wrochtman zu,

Es gesoert infuld bei holtzzeiten der Wrocht,
sunder: das nimmerd Länne Land herten, v. l. u. d.
nager, oder lachen, ands der maß, oder holtz bei,
von Länne oder abhand zu lachen alle: bei nimer
nimmer Lännen poen von dem Lantgoll offent,
Län arrestirt und befrist zu Lanten ..

Edelborige Holtzmaßere.

1 Ist man von hainde Stadingemiller ein Dörfer auff dem Roste,
Linsper Holtz, zu maß und schil Holtz, respectiue, gleich anders
mit interessirten.

2 Eine Maße auff dem Linsper Holtz, zu maßung und schil Holtz,
welche hieser auß hainde gesonig: Es ist aber noch eine Maße
auff alligem Holtz, welche bei Dörkmuß hatte dazulbst zu hainde,
Linsper Holtz.

3 Ist man von hainde zu Dörkmuß, zu maß allein.

4 Eine Maße auff dem Linsper Holtz.

5 Ist man von hainde auff dem Linsper Holtz zu
maßung und schil Holtz, gleich anders mit interessirten.

Die Holtzmaße auff dem Linsper Holtz, hat zu hainde
etwende Stadinge, von dem Roste zu Linsper, auß Linsper
Stadingemiller welch ge hainde. Dazulbst dazulbst habend
genüßlicher (Erkennung).

6 ^F ~~Driff~~ dem Dagerholtz, so ^F oft. ~~Wort~~ ^F ~~muß~~ ^F da ~~ilbft~~ ^F ~~be~~
~~ist~~ ^F ~~am~~ ^F ~~den~~ ^F ~~gröfsten~~ ^F ~~Teil~~, ~~setzt~~ ^F ~~man~~ ^F ~~hien~~ ^F ~~zu~~ ^F ~~der~~ ^F ~~Ort~~,
~~Ein~~ ^F ~~sonst~~ ^F ~~zu~~ ^F ~~bestimmen~~ ^F ~~muß~~, ~~in~~ ^F ~~dem~~ ^F ~~den~~ ^F ~~Wort~~ ^F ~~be~~,
~~ge~~ ^F ~~weist~~ ^F ~~das~~ ^F ~~man~~ ^F ~~und~~ ^F ~~ander~~ ^F ~~Um~~ ^F ~~ge~~ ^F ~~legen~~ ^F ~~heit~~, ~~nach~~ ^F ~~ge~~ ^F ~~la~~ ^F ~~ssen~~.

F. so sei ~~bestimmung~~ ^F ~~oder~~ ^F ~~heil~~

ab.
 so
 in 3



Von wiesen zum Lause
Stedingsmülen gehörig ..

- 1 Des Meyers wiese
- 2 Des Großen Dijkse } sein nach dem Dorfscholtz gelagert.
- 3 Des Kleinen Dijkse }
- 4 Des Stubbelamps ff, nahe an Stalwörden,
- 5 Dimer's wiese, welche zum alten Dend Steding, wozu nach
angelaufenheit des Bauers, von dem Dimer zu Molbergen, von
des Großen wiese, so etwas weit abgelagen, und bis an
jetzt, Vermehrung anderer an Eigentums Dime, Steding,
- 6 Dänschen wiese, welche zum alten Dend Steding, wozu nach
angelaufenheit des Bauers, von dem Dimer zu Molbergen, von
bis an jetz gehöret. Und noch gelagert.
- 7 Des Kleinen wiese,
- 8 Des Großen wiese,
- 9 Kammern wiese,

ericht vom wege, so vor dem Saüße
Stedingsmülen vorbeiläufft.

Der wege, welcher vor dem Saüße Stedingsmülen
vorüber passirt, ist nicht ein gemeiner wege via publica.
Der Hauptweg, welchen iederman nutz gefallen zuigenenches da,
versteht, sondern ein privat milnerweg, welchen man niemand zu
nutzen gesetzet, nur allein, was mit guttem willen hind auß dem das da,
steht. Und haben die Leininger, und andere, welchen man hind einige
gesetzetheit davor zu maches, nicht begünnet wollen, sondern pflichtlich maßli
lassen und darhufes; und oft, hind hind dem Milner, oder anderen
Leininger, welche den Weg, oder Leininger außgeschloßen, davor trüet,
galt geben müssen, als eine Verhinderung, daß die selbigen wege zuigenenches
nicht gesetzet, insonden die selben mit weisheit nicht inwendig in abrade
ein können.

Es ist man inderzeit von hindemleuten iedres jares Dislagbauere hind
Leininger zu fangen und zu verurtheilen beschloßet gewesen, und solchs
amers bis zu continuirt nicht, deswegen man in güter ruhiger
possession ist.

Und inder fanggen nicht, bei pfenbinder gefahr, und besperliches
Leiningerbauere, ad evitandum periculum, et propter plures causas,
den Dislagbauere hind fanggen oftmales tags hind nach, wegen
sein, hind für lauffender hind weidenen Leiningerbauere, oftmales
lassen müßes, hind nicht pflichtig davor sein. Von da genelt kommt,
ist das recht auß, und was vi, clam, et precario besessen.
Man kann legitimam possessionem interdirepiren, hiezu einige

einige beständige gesellschaftlichkeit setzen und machen. Und muß mir wohl, leiden,
bei diesem heurückten Ansehen, ein Jadesman offenkundig, nolens volens
contribuieren und durch die Finger sehen.

blica
da
ic
agll
at
los





folgen dennach
nacheinander

zum Hauße Stedingsmüßler
gehörige Eigenleute ..



und anfanglich welche im
Stift Münster und Ampte
Loppenburgs belegen ..



Handwritten text in a Gothic script, likely a title or heading, written in brown ink. The text is arranged in two lines: "Herrn von" and "Herrn von".



Handwritten text in a Gothic script, likely a subtitle or a line of text, written in brown ink. The text is arranged in two lines: "Herrn von" and "Herrn von".

Handwritten text in a Gothic script, likely a line of text, written in brown ink. The text is arranged in two lines: "Herrn von" and "Herrn von".



Die Herrschafft Oldenburg
 Baarman zu Sencke

1704

2 Janing des Dofen

3 Ficht

4 Amole

Handwritten text in German script, likely a legal or administrative document. It begins with "Handwritten text" and continues with several lines of text, including "20r" and "10r".

- 1 Handwritten text: full... 1704
- 2 Handwritten text: full...
- 3 Handwritten text: full...
- 4 Handwritten text: full...
- 5 Handwritten text: full...
- 6 Handwritten text: full...
- 7 Handwritten text: full...
- 8 Handwritten text: full...



Daarman zic ſencken

Barren zu Seilten

ig

Wache zu Vabron.

Høygen ————— 2. m. &. Clapp. m. &.
 i per Homs. 40. ejn.

Die Versuche auf gegenwärtiger Seite.



Zellere

10

Kinder

2.
erste

Stücke zu Vadem

3. *Stück, hat auf demselben.*

4. *Stück, gibt*

5. *Fassung der Meinung annehmend, die sich auf die
Lage der Sache bezieht.*

~~Handwritten text~~

Rindchen Grün
Lutten.

1 Rindchen 4 mott Roym. — — — —
 4 mott Loym — — — —
 1 Riber grün — — — —
 6 fiedel Topp — — — —
 Grün 3 Riber
 Im wasser singt — — — —
 Ich singe — — — —
 heit singe

Budke zu Batmanus helle

Stache zu Babrem

In Verste Eloggenbürgk Herrschell Dragen,
dorff Bauerschaft Stachelwilde

Verbott zu Stachelwilde

Verbott zu Stachelwilde, gibt insulisch an Pflanzst
und guldau.

Koggen

Haben

2. mol

2. mol

Chopp. 6. on. 10.

Hv. 50. 1/2.

Die personen auf gegeneinander
tiger stette ..

Zellere oder
besitzer

Verbott zu Stachelwilde, und Kumpen schlichte, haben in
ihren schlichte nachbarzinsliche Kinder gezucht, als 3.

Kinder

1. Kumpen

1

2. Johan

2

3. Tochter

4.

Gerbott zu, Fragehülle.

Im Versteig Sloggenburg, Kreis Hildesheim,
pendergg, bairische Knecht.

Rippe zu Knecht

Rippenstette zu Knecht, gibt in der hiesigen an Pfarrer
und Schulden,

Roggen ————— 2. m. l.
fl. 100 ————— 2. m. l. (Sloggen- u. m. l.)
i 8000 B. 100. 60. 400.
i 1000 fl. 1000.

Die Verlobenen auf gegenwärtigem
Platz.

Wille Rippenstette zu Knecht mit gar vielen Jahren
und hiesigen Gemein, daß die hiesigen in der hiesigen
Sloggen m. l. 100, haben in der hiesigen Sloggen m. l. 100
abgekauft / im hiesigen Sloggen m. l. 100, nicht in der hiesigen
m. l. 100, noch in der hiesigen m. l. 100, / in der hiesigen
mit guttlicher und hiesigen Sloggen m. l. 100, Sloggen
in der hiesigen Sloggen m. l. 100, und in der hiesigen Sloggen m. l. 100,
abgekauft: die anderen Kinder aber alle, hat in der hiesigen
Sloggen m. l. 100, gegen Sloggen m. l. 100, gerichtlicher Renunciation
und Verlobung, / mit Sloggen m. l. 100, Sloggen m. l. 100,
klarlich docirt und nachgefolgt. / Sloggen m. l. 100, und Sloggen
in der hiesigen Sloggen m. l. 100, haben in der hiesigen Sloggen m. l. 100,
abgekauft.

E. Stern

Kinder



Rippen-Larven zu Knecht

Zellere und Einsätze.

Früher

2

3.

Divig

Carre

July 3

11

Freisung

25.
Varsten zur Koresmo.

Karsten zu Knecht

25.

38

44

3

6.

5

23.

295

3.

441

Im Amte Lappenbergs Verste
und Kirchfell Lastenpf.

Heimann zu Lastenpf.

Heimann zu Lastenpf gibt infulis an 70 fars
kind gulden.

Loggen	1. molt
Gaben	1. molt
i par Ho. 50. Lyr.	

Die Personen auß gemelter stette.

Die Mütter Elster - hat auch mit i fars dafur die stette
haben, und in besitz.

Mütter

Kinder

1

1. Jannis hat das 4. so.



Wen man zu Lastenpf.

2. Maiment ist freigesetzt

3. Lamm, das sich an dem Hofe befindet, ist an dem Hofe

4. Tadel

5. Tadel

6. Tadel

obige G. l. ist für den Hofe

als f. l. l. das sich an dem Hofe befindet, ist an dem Hofe

zum Hofe freigesetzt, ist an dem Hofe

zum Hofe freigesetzt, ist an dem Hofe

obige G. l. ist für den Hofe

als f. l. l. das sich an dem Hofe befindet, ist an dem Hofe

M. l. l.

g. l. l.

zum Hofe

zum Hofe

zum Hofe

Erinnerung an die Lasterung

13. Nurf ist mir von Grundmair noch geboren, so geschehen
 geschehen, wird noch von, fast 4. Kinder nachgefolgt.
 26

1. Nurf

2. Geyken

3. Jolan

4. Nurf Jünger und nicht geboren in dem Jahr 1800

13. Nurf ist mir von Grundmair noch geboren, so geschehen, wird noch von, fast 4. Kinder nachgefolgt.
 26

Erinnerung an die Lasterung.

B

Es ist das schon oft in der Erinnerung war, und ich habe
am 29. Jan. 1797. mich bei der Zeit dem Geist hingewandt,
den ich mir selbst die Erinnerung geben will, und ich habe
versucht, mich zu dem, was ich damals in der Erinnerung
mit 20. Jahren zu befehlen, und so auch zu befehlen.

J. C. 1797. M. 1.

—

Einmengen zu Lasten

Verwandten zu Lastrupff.

Wale zu Lastrupff

Wale zu Lastrupff gibt infulung an ¹par 8 A
Lind. fuldes

Kogges ————— 3 1/2. mo 4. Lastrupff Mess.
Haben 3 1/2. mo 4.
1 Vutter rasen 110: 50. 1/2. 1/2.

Personen auf dieser Stelle.

Johan Wale zu Lastrupff und Kumpf abelante haben
im ihrem abelant nach benomte Kinder gezeugt.

Zellere und
einlabere

1 Linder hat gezeugt

1 Kinder

2 Linder hat gezeugt.

2

Sei zu Tustuff

73 *Christoph. Engelmann*

+ Ampère 200

5. *Amor*

6. *Antennae*

7. Jifan.

In der Pfalz zu Diessau am 17ten August 1790

Dr. J. G. Hughes Librarian

Sag Dale zu Lathrupff

Kale sue Lapphoff

30 Jan die Dinsdag

3 (a) In cell

4. Jesus sat down at Mary's feet and heard her.

5

Handwritten text in German script, likely a letter or document fragment.

Salaz zu Zimmerlage

Loban zu Zimmerlage.

Samstag die Dinnerslage.

Sosam zur Sommerlage

Johann zur Limmerlage

am 1. April 1711

an den Herrn

am 1. April 1711

an den Herrn

am 1. April 1711

am 1. April 1711

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

an den Herrn

In Verste und Kerst Lestung
Lestung Koffern

Lübbe zu Koffern

Ringelman, ickso Lübbe zu Koffern, gibe
inselbst an Koffern und Koffern

Koffern ————— i mof.
haben i mof.
L Edel Koffern Ho. 50. 1/2.

Personen auf gegenwärtiger
Seite

Lübbe und edelste haben in ihrem Hof Land
nachgeschriebene Koffern gegeben

1. In der Ringelman, Lestung die zwei Koffern angenommen. Und an
die Koffern Koffern Koffern Koffern
Koffern

Abte zu Koffern

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



In Verichte und Kirchstell Lestung
Baursehaft ~~und~~ Sametung.

Boeckman zu Hametung

Boeckman zu Hametung gibt in folge an ~~phar~~ ~~und~~
Geldern

Koggen ————— ij m^g.

Haben ————— ij m^g.

i Ditten, rater 110. 50. u. 10.

Wersohnen zur stette gehörig

die beiden alten

Die alte Boeckman und ihre Ehefrau Barbara Mannen haben gegen
einer jüngerer jüngerer Vermählung, laut demselben aufgegeben, das Vor-
trage, mit consent des Vaters, Mannen, beirathung die Stelle alter,
geleitet

jetzige Zeller

Jetziger Zeller Boeckmans Erbe ⁸ Sametung, in icher Man-
er, beirathung und, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche,
sind im verfahren, als Tante, nachher, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche,

Kinder

Das erste Kind ist, gegen die Mutter, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche,
man, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche,

1. Dinkel. ist Dinkel, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche,

2. Menke. ist Dinkel, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche, welche,

3. Jolan.

4. Gerst.

5. Marink.

Bockman zu Hameln

Im Versteck Lastrupff. Kerstell Linderden
Baurkassett Zincke.

Leepen Zosan zu Zincke

Leepen Zosan zu Zincke. gibt in solch am Pflanzt und
Hülsen
Koggen ————— i mol.

i 8000 B. 1100
i 10000 B. 1100. 60. 1100.

Personen auf dieser Stelle

Personen

Leepen Zosan zu Zincke und Linderden haben
im Lande mehrer Kinder gezeugt.

Zeller und
Einbaker.

1. Benedicta Linderden

Linderden
1

2. Johan.

ist ein Kind.

3.

4.

Leepen Zosan zu Zincke hat in solch am Pflanzt und
Hülsen
Koggen ————— i mol.
i 8000 B. 1100
i 10000 B. 1100. 60. 1100.



Leopold Johann zur Lincke

Ich bin Johann zur Lincke, geboren den 10. März 1767 zu
Waltershausen, Kreis Hildesheim, in der Provinz Hannover.
an demselben Ort, wo ich auch meine Jugend verlebte, und
den 1. Mai 1787, als ich 19 Jahre alt war, nach
Johann Casper in der Nähe von Lüneburg, in der
Provinz Hannover, in der Gegend von Verden, in der
Gegend von Verden, in der Gegend von Verden,
Leopold Johann zur Lincke.

Leopold

F. H. L. an den 1. Mai 1787, als ich 19 Jahre alt war,
geborene Johann zur Lincke,
anna Rubin.

Leopold Johann zur Lincke, geboren den 10. März 1767 zu
Waltershausen, Kreis Hildesheim, in der Provinz Hannover.
an demselben Ort, wo ich auch meine Jugend verlebte, und
den 1. Mai 1787, als ich 19 Jahre alt war, nach
Johann Casper in der Nähe von Lüneburg, in der
Provinz Hannover, in der Gegend von Verden, in der
Gegend von Verden, in der Gegend von Verden,
Leopold Johann zur Lincke.

Leipziger Johann zu Zincke

70

Leopoldine zu Finkbe

Leipziger Buchdruck

41

Leopold Josan zu Fincke

Zur Denkschrift

3a Beengling

43

Q
A
M
D
C

Dienkeß zu Barckmure solten gihet
Jahrlieh in pacht.

Roggen -----

Korn -----

Linse -----

Gerst -----

Summa

Herrn Rolfz zu Lillarp.
andere des Konvents
und hienach
vacat

Im gerichte bad Kressel Esen
Bauersuff Adrup.

46

Tiemā Sn Adrup.

Tiemān gibt an yfucht bad yfchden

Rog — 7. mol.

Hab. — 2. mol.

— i velt yfchden. Ho. 40. yfchden.

Personen anff gegenwärtige fult

Robb bad yfchden fult in ifen yfchden nabuffden
Kinder geyngt.

1. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

2. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

3. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

4. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

5. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

6. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

7. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

8. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult. Daz die nicht nicht fult fult.

Thema In' Addey.

47

Tema zn' Zddorp.

Im gericht bad dreyßel Ehem
Bauig Jost Adorp.

48

Erumpelma 3ⁿ Adorp.

Gert Erumpelma 3ⁿ Adorp gibt an yfarst bad dreyßel

Rogge — 3. Molz.

Haide — 2 1/2. Molz.

— i Voll strom. Ho. 40 Eyr.

personen auff Jugensartige Dichte.

Gert Erumpelma bad dreyßel schenkt das die nachstehende
Kinder im Erbschaft gezeugt. bad dreyßel schenkt auch 1672 gezeugt

o dreyßel schenkt auch gezeugt das dreyßel schenkt
eigen bad in eigenem Erbtheil bad auch

1 o dreyßel schenkt die Erlaubung bad sich zu Erbschaft
gelenk mit auch Erlaubung bad auch

2 dreyßel

3 dreyßel

4 dreyßel

am 1674 soll gelan Erumpelma dreyßel dreyßel
am dreyßel bad dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel
gelan dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel
dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel
dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel
dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel dreyßel

Thunpalmā 21. 25. 26.

Krempelma in Adrup.

49

24.
Krumpholtz 8. 8. 1797.

Kensel Esom Bauffst Baerlo. 50.

Wij Henric Esom Baerlo gibt an yfacht und yfcher

Rogg — 2. Molt.

Habens — 2. Molt. Ho. 60. Eijer. der Lint

Wij Zeller Baerlo Esom fies famis von furbogen und Talle
 si fassfens. fahen Lise nabufffene Linder im ofand
 gungt. als

—
 i

Nach Ende Lise nabufffene Linder als Verkinder von
 was geboren. nufff,

Amke.

Wernick.

Talle.

Wij Berendf. Esom fies famis von furbogen und Talle
 si fassfens. fahen Lise nabufffene Linder im ofand
 gungt. als

Herman.

Marrick.

Elise.

Wijce und Anna fassfens fahen Lise nabufffene Linder im ofand
 gungt. als

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Linder

Baerlo

Baerlo.

51.

Herrschafft verfte Kerpall
Empfänger.

Lamping 3^r vorsempfunden gibt an, Silber Harzigeß
Roggen — 2. Malz kauft man.

2. M. Labrum. Ho. 50. ajm. in vinf

personen a. H. zugeworfen ist, so sind sie

1. Berendf.

2. Talker in being of the 1st singer had been

2
3. Jmbr. og. lat: den 10. og.

4. Gravel.

5 Lärker ist Bering

Wzige Berand von Lampingd erue geben mit dem fangsthan
haben die nachfolgenden Kinder fangsthan. 28

21

—

2.

—
H

2

[illegible]

Lampius 3^r Ueberausdruck. 52.
Anno 1784. Johann Friedrich Schlegel in der angenehmen Gedächtnis-
an die hiesige Tochter

Lampius

Anne's + ihre Schwestern + Brüder + Kinder + Eltern + Verwandte + Freunde + Bekannte +

[illegible]

Ras Am

Leipziger 4 Januay 1708
Herrn v. d. H. 22. Aug. 1708
in Leipzig / am 11. Sept. 1708
12

Ergebener Kinder
1. Anna Margarethe

12
6
12

Titel des Drachy

55a

Handwritten text, possibly a title or header, in a cursive script.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Handwritten text, possibly a paragraph or a list of items.

Am 1765 d. 4. Jan. ist die Leiche des verstorbenen
Herrn 1766 d. 22. Aug. beigesetzt worden. Es ist
beigesetzt worden.
gegründet. Rinder. Diese Mangel.

Or
8
127

風丸

John von Laub und sein Sohn Johann Laub
muss gelassen als f. Versteher

^m
2 Enthalte. A. Frey, was unser Kind aber ist u. s. w. 18.

3 Ink.



Joh. von Haack.
gegründet von ihm an d. S. in der Zeit der
S. in der Zeit der S. in der Zeit der S.
gegründet von ihm an d. S. in der Zeit der
S. in der Zeit der S. in der Zeit der S.

Johā von Haveln.

57

Joh. v. Haele

Spredono.

59.

Gyz In.

Spridewer

Spindaro.

60.

Spendo.

Manwardingh Erbs Kerspel Vestray in. 61
Huyder belagen. gibt an verlt

3. goltg. 2. stat. dimsgolt. 40: 60. eijer.

persone auff die dinst.

Albert zu Linside. nach seiner lauffschanckel. ^{selben dinst}
benante hinter gebringt als

1 Robert -

2 Borfoltz

3. Anna

4. vordere ist so 1653 300 gelassen. dinst in die
Huyder belagen. ^{verlt} so oft die dinst gelist

von aumt. die dinst. nicht gebringt. so die dinst

300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst

300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst

300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst
300 gelassen. so oft die dinst. nicht gebringt. so die dinst

Seier Jofari vider Jofu Margherding full merin. min
Linn. Jofari vider Jofu Margherding full merin. min

1. Cinnab. v. hys. Jofari

2. Jofari vider Jofu

3. Jofari vider Jofu

4. Jofari vider Jofu

March 1848

62



Manuskript Arbr.

Wunderlich

Janja

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Folgen Verner de Egenforige Leute
im Stift osnab: Lerppele Geerde
blyg.

Der Mayor Lübb zu Gende gibt an yast

4. Moll. Rogg. Quadrat: Maß.

4. melz witkorn.

4. May 20 Korn. 2. 1st. Simplex. Ho: 60. Eyr.

2. May 1880. 2. 1880. 1880.
2. So niedrig nur 0,80 ab: oder anders dahin zu sehen zu kommen.

Personen auf diese Stelle.

Liebe Majer und ein langfrans him fassen die Kinder
gezüchtet als auf 2 ersten St.

1. *John* *sub* *in* *ang* *fin*

² Tep'le van eeling geboort in eigen hand

5 Zübbe. *Handwritten text, likely a signature or name, written in cursive script.*

4. Spring. ... have been ...

Nach von dem Andreas ^{Johann} Man gebrüder an Lindner, rath

— i Lust Heide. in d. groß. Buch. 4. f.

2. Goldwing in eigenhändig geboort

3. *guten Trinke gegessen*

3. *Annus* 1788. *Die* 1. *Januarii* 1788. *Die* 1. *Januarii* 1788. *Die* 1. *Januarii* 1788.

...der

eingelassen. Auf dem 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839.

Trindler 1862

1. ^{Mein} ~~einige~~ ~~grund~~ ~~für~~ ~~das~~ ~~die~~ ~~Dependenz~~ ~~be~~ ~~ist~~

2. ~~aus~~ ~~dem~~ ~~Reich~~ ~~zu~~ ~~gehören~~

~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~
~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~
~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~

~~das~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~
~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~
~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~

176. ~~aus~~ ~~dem~~ ~~Reich~~ ~~zu~~ ~~gehören~~
~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~
~~und~~ ~~es~~ ~~ist~~ ~~die~~ ~~Eltern~~ ~~zu~~ ~~einigen~~ ~~Gründen~~ ~~zu~~ ~~gehören~~

Meyn 3^r Geerde.

68

huy
m
st.
ygl. 120



Müjir

Donsdag in Geerde gibt an ysaft i. molt Rogg.
 3 — i molt gerst. i molt witkorn. 2. st. diensgilt
 110: 60. eijer. om diens gilt mit di Meijer.

Personen anff d. s. Stelle.

Johan Donsdag van den fassfianer Anna Johan d. s. Kinder
 gezeugt als

1 Johan ist f. i. d. d. d. t.

2 Linder v. m. t.

3 ~~Anna~~ Linder v. m. t. ist f. i. d. d. d. t. 18. Jan. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183

Joseph
 Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704

Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704

Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704

Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704

Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704
 Der Herr Johann der Sohn des Joseph und Maria
 geb. am 17. März 1704

Kerffel Menzslage Baurjoff Boris

71

Gert zur Boris gibt an yarft. 5. Molt Rogg wenig Maske.
 2 Molt weiskorn. i Emmaer Botten. 2 ist die Agule.
 110. 60. Eger.

person anff dier Datto.

Gert zur Boris neben seiner Langfrau hat Kinder sieben diese
 Kinder zinsam gezeugt. als

1 Gert

2. Tabba. de Bris.

3. Ewert

4 Anna Bris

Grubbe dort

Mit der Bris anrechnung by der mündelhaft. Darin z. hängelast
 der Bris zinsung gelungit mit einer zinsung. Darin z. hängelast
 Das ist die Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast

1680 N. der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast

Der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast
 der Bris die sich bezieht auf die hängelast. Darin z. hängelast

Prinßlich und nuer Son für yezungel Arinßling
Se. Ertuchai Längst Landt guesen in eigen
wider Kriegschotten wider selbi son yezung
Längst son warh uchm 14 May 1704 in
zu 2 Termin alß bey Längst son
Längst son 1705 Längst son 1705 Längst son 1705
Längst son 1705 Längst son 1705 Längst son 1705

Kerffel Batbergen Bauerhoff verf.

72.

Lüelms Zn veest gibt an vach i Molt Rogg.
— 2. Molt gerstkorn. 3. Molt weiskorn. i Velt. 1/2 Wein.
— 2. Bestandel Bottern. 2. Bat diemgelt. Ho. 60. Eyr.

personen auff dier Noth.

Johan Zn Lüelms und Hilke Gelnick haben dier Kinder Günst.

1. Johan. Jun

2. Hermia Jun

3. Talle Jun

4. Hilke Jun Jun

Angalke Jun gelobte bei Frau Brau.

Johan Zn. Erbi ingonomen. Jun. an der fagradel an der fagradel.

Don. Moos. Erbi ingonomen. Jun. an der fagradel an der fagradel.

Lagel. Jun gelobte bei Frau Brau. an der fagradel an der fagradel.

Erbi ingonomen. Jun. an der fagradel an der fagradel.

Johan. ingonomen. Jun. an der fagradel an der fagradel.

an der fagradel an der fagradel. Jun. an der fagradel an der fagradel.

Erbi ingonomen. Jun. an der fagradel an der fagradel.

an der fagradel an der fagradel. Jun. an der fagradel an der fagradel.

an der fagradel an der fagradel. Jun. an der fagradel an der fagradel.

an der fagradel an der fagradel. Jun. an der fagradel an der fagradel.

an der fagradel an der fagradel. Jun. an der fagradel an der fagradel.

Lübing

Imess

Lücke Wernsing gibt an varst. i molt Rogg. 8 ^{öfepel} gerste.
— i mag dhrain. 2. stat. dimstgely. tho. 60. grr.

personē anff dīpē statte.

Lücke Wernsing hat ein langstammes haben dīpē
Kinder gezeugt. als

1. Talke hat ihm yphistamē gezeu.

2. Hilde. Brüj

3. yphstamē

4. Jürg die wofnung angenommen

Jürgen Wernsing hat dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Johann Wernsing hat dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Christ. Wernsing hat dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Jürgen Wernsing hat dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Das an dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē
dhr. li. Wernsing hēhē dhr. li. Wernsing hēhē

Werning

Das zu demselben Jahr Geborene haben wir 822
 Aufgeborene Kinder in demselben Jahr
 und gestorben, und also ist der 1643
 zu demselben Jahr

Das ist dem Kindermordung 19 1/2
 das ist demselben Jahr 8 1/2
 das ist demselben Jahr 11 1/2
 das ist demselben Jahr 5 1/2
 Summa dardiger Kinder so Aufgeborene
 ist der Todt Kinder da herfür
 haben gestorben in allem

2 Moll - 10 1/2
 In diesem Jahr dem Mollage nur 10 1/2
 demselben Jahr demselben Jahr
 10 1/2 das ist demselben Jahr
 10 1/2 das ist demselben Jahr

Das ist demselben Jahr demselben Jahr
 das ist demselben Jahr 16 1/2
 das ist demselben Jahr 12 1/2
 das ist demselben Jahr 10 1/2
 das ist demselben Jahr 9 1/2
 das ist demselben Jahr 8 1/2

Der Herr Rector Marquardt hat in der
Lehrer Pension für die Kinder
auf folgende Weise folgende
Lohn, und Waisenrente

Im Disputat für die Kinder soll — — — 4 1/2 Pfund
Im Disputat für die Kinder soll — — — 10 Pfund
Im Disputat für die Kinder soll — — — 8 Pfund
Im Disputat für die Kinder soll — — — 6 Pfund
Im Disputat für die Kinder soll — — — 5 Pfund
Im Disputat für die Kinder soll — — — 3 Pfund

Summa der Pensionen
zu Maltrow 11 1/2 Pfund
Im Disputat für die Kinder soll — — — 3 Pfund

Kindes Pensionen
Herrn — Herrmann — 20 Jähr
Herrn — Herrmann — 20 Jähr
Herrn — Herrmann — 20 Jähr
Herrn — Herrmann — 20 Jähr

Summa Sandigob Lendob Bey
Selbigen Erbe - 5 Moll $11\frac{1}{2}$ pfl
Sandigob in allem rund zum Selbigen Bey - 4 od 5 Moll

Der Herrschaft zu den in der Stadt
Hofen, Burgstall, u. d. h. Landen in
Mittelhessen

Im Jahr 1711 der große Krieg sein 3. Jahr und die Lange
Hunde sind die Stadt allenthalben davon betroffen. In der Stadt
sind die Häuser und die Gassen — — — 20 Pfennig
Der Herrschaft Hofen sind die Häuser — — — 6 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 11 Mollpfennig
Im Hofen sind die Häuser — — — 5 Pfennig
Im Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 3 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 4 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 5 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig

Summa Daadigab Land zu diesem
Jahre in der Stadt — 5 Moll 9 Rind
Der Hofen sind die Häuser

Im Jahr 1711 der große Krieg sein 3. Jahr und die Lange
Hunde sind die Stadt allenthalben davon betroffen. In der Stadt
sind die Häuser und die Gassen — — — 20 Pfennig
Der Herrschaft Hofen sind die Häuser — — — 6 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 11 Mollpfennig
Im Hofen sind die Häuser — — — 5 Pfennig
Im Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 3 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 4 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 5 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig
Der Hofen sind die Häuser — — — 2 Pfennig



Dies Mayi festum est noster Mayi gahlgast in der
 andern Einigkeit fassen zu einem Maytaggefest. Es
 wird zu unsern zu begangen ist in dem Hofe
 der festschafft der Stadt als in der nation

11204

2. *fulvipes*.

2. *albin* //

agued.

Bl. 79 - 82 fehlen

aeher — 2. Moltke
2. Moltke

i pfarr fümmer 50. fümmer

Deenstrüfft — 6. fümmer

8. fümmer

i pfarr fümmer

2. fümmer

i pfarr fümmer 60. fümmer

Büestede — 3. goldgülden

2. fümmer

i pfarr fümmer 60. fümmer

German, Rolett — 3. Moltke

2. M. fümmer

i pfarr fümmer

i pfarr fümmer 40. fümmer

Emann — 4. M. fümmer

2. M. fümmer

i pfarr fümmer

i pfarr fümmer 40. fümmer

rumpelman — 3. Moltke

2. M. fümmer

Wapen Gebenten rüft
Züben

Wapen Gebenten rüft
Züben

Wapen Gebenten rüft
Züben

4. Moltke 3 1/2 fümmer

2. Moltke 7. fümmer

Wapen Gebenten rüft
Züben

Wapen Gebenten rüft
Züben

Register in Anno 1640 auf Michaelis anhebende
vnd in Anno 1641 auf Michaelis hies endigend

Der Weyer zu Seebe gibt — 4 m. Rogg
4 m. Korn
2 mager Spring
2 Hfr. Dinstgeld
— 1. Jahr Summe 60. Tgr.

2 malt + 3 ggl

Donchuis gibt — 1. malt Roggen
1. malt ger Korn
1. malt wit Korn
— 1. Jahr Summe 60. Tgr.

et a tpe
et
et

Derdt zur Dore gibt der Traliren

Luchnick gibt — 1. malt Roggen
2. malt ger Korn
3. malt wit Korn
1. Hfr. Dinstgeld
2. Hfr. Dinstgeld
1/2 arbenfack Dinst
— 1. Jahr Summe 60. Tgr.

et a tpe

Linps gibt — 20 ggl Roggen
2. malt ger Korn
2. malt wit Korn
2. Hfr. Dinstgeld
— 1. Jahr Summe 60. Tgr.

Wernsingh gibt — 1. malt Roggen
8 ggl ger Korn
1. mager Spring
2. Hfr. Dinstgeld
— 1. Jahr Summe 60. Tgr.

Säck zu Lastungsgut — $3\frac{1}{2}$ malt roggen
— $3\frac{1}{2}$ malt haberm
— 1. Vottm Windder
— 1. xar gumme. 50. Lyrer,

Boeckman — $1\frac{1}{2}$ malt roggen
— $1\frac{1}{2}$ malt haberm
— 1. Vottm Windder
— 1. xar gumme. 50. Lyrer,

Emmerdo — $1\frac{1}{2}$ malt roggen *dt*
— $1\frac{1}{2}$ malt haberm *i malt dt*
— 1. xar gumme. 50. Lyrer,

Stapelweldt — 2. malt roggen *i malt Rogg dt*
— 2. malt haberm *i malt dt*
— 1. xar gumme. 50. Lyrer,

Maede — 2. malt roggen *i malt Rogg dt*
— 1. xar gumme. 40. Lyrer

Barlo — 2. malt roggen *i malt Rogg dt*
— 2. malt haberm *i malt dt*
— 1. xar gumme. 60. Lyrer

Kersten — 2. malt roggen
— 2. malt haberm
— 1. Vottm Windder
— 1. arstentheil butter
— 1. xar gumme. 60. Lyrer

Pingermofle — 1. molt roggren *tt*
— 1. Viist phisum *tt + tjal*
— 1. anstunthail butter *tt*
1. par gummar. 60. Eyar *tt*

Krummelman zu deffcherden — 1. molt rogg *tt*
— 1. molt gaborn
— $\frac{1}{2}$ anstunthail butter
1. par gummar. 50. Eyar

Grundeman — 1. molt roggren *tt*
— 1. molt gaborn *tt is byggel*
1. par gummar. 50. Eyar

Genelte — 2. molt roggren
— 2. molt gaborn
— 1. Viist phisum
1. par gummar. 50. Eyar

Eide zu Drantum — 2. molt roggren
— 2. molt gaborn
— 1. Viist phisum
1. par gummar. 50. Eyar

Dalen — 2. molt roggren
— 2. molt gaborn
1. par gummar. 50. Eyar

Spredant — 4. molt gaborn
— 3. philling
1. par gummar. 50. Eyar

Lampings — 2. molt roggren
— 2. molt gaborn
1. par gummar. 50. Eyar



Käker — 2. molt roggan
— 2. molt gubben
— 1. par gubben 50 Eyrer

Beenstrijff — 6. ~~golt~~ roggan
— 8. ~~golt~~ gubben
— 1. ~~golt~~ ~~gubben~~ ~~gubben~~
— 2. ~~golt~~ ~~gubben~~ ~~gubben~~
— 1. par gubben 60 Eyrer

Duestede — 3. golt gubben
— 2. ~~golt~~ ~~gubben~~ ~~gubben~~
— 1. par gubben 60 Eyrer

Herman Kroleff — 3. molt roggan
— 2 $\frac{1}{2}$ molt gubben
— 1. ~~golt~~ ~~gubben~~ ~~gubben~~
— 1. par gubben 40 Eyrer

Liesman — 4. molt roggan
— 2. molt gubben
— 1. ~~golt~~ ~~gubben~~ ~~gubben~~
— 1. par gubben 40 Eyrer

Krümpelman — 3. molt roggan
— 2 $\frac{1}{2}$ molt gubben
— 1. ~~golt~~ ~~gubben~~ ~~gubben~~
— 1. par gubben 40 Eyrer

Was an gesunden auff zu leben
Im Rucke roggan gezogen zu sein
An gubben, am Korn zu sein

Dann beider gesunder

6 molt 1 $\frac{1}{2}$ Djeffel;
2 molt 15 Djeffel

Im Göttinger Hofe

12 1/2 malt

Was an versellen auß zu
geben
die dreyen...
gehört von 6...
oder man maget losen NB

11 1/2 malt

Was meine Roggen dauret
gehanen

55 salb malt minus 1 Dessel:

Was an Korn

12 1/2 malt

Was die Mühle gethaen

Ein Roggen

2. Roggen von bachen 7 1/2 malt
nicht baden 6 malt Korn sehr ab
1. 1/2 Malt...
10 1/2 malt

Was an mohl

Was die Mühle gethaen

An Malt...?

6 malt

Was an...?

~~Was an...?~~

Sieß Bar 15 malt Roggen gepreßet

Register in Anno 1641 auff Michaelis eingezunden
 Und in Anno 1642 auff Michaelis sy rindig mndt.

Der Mayr In Bruden gibt 4 molt Roggen
 4 molt Korn 2 1/2 stck
 2 magen Zedelin
 2 stck Dingstgalt
 1 par sunne 60 Ljre

Doresfuß gibt 1 molt Roggen - 1 st. mit gelb
 1 molt gerst Korn
 1 molt Witkorn 1 st.
 1 par sunne 60 Ljre

Bert In Borg gibt 1 mlt Korn

Luclined gibt 1 molt Roggen

2 molt gerst Korn
 3 molt Witkorn
 1 Vnif Zedelin
 2 stck Dingstgalt
 1 asten mit Witkorn
 1 st. - 3. Molt min 3. stck

Liness gibt 20 stckel Roggen

2 1/2 molt gerst Korn
 2 molt Witkorn
 2 stck Dingstgalt
 1 par sunne 60 Ljre.

Wernjinch gibt 1 molt Roggen

8 stckel gerst Korn
 1 magen Zedelin
 2 stck Dingstgalt
 1 par sunne 60 Ljre.

Pael zu lasthoff gibt $3\frac{1}{2}$ molt Roggen
 $3\frac{1}{2}$ molt Habern

— 1 Viest Wunders
— 1 par fumer so fjer

Boeckman gibt $1\frac{1}{2}$ molt Roggen

— $1\frac{1}{2}$ molt Habern — $\frac{1}{2}$ j. molt
— 1 Viest Wunders
— 1 par fumer so fjer

Timmerlage gibt $1\frac{1}{2}$ molt Roggen

— $1\frac{1}{2}$ molt Habern — 1 molt det
— 1 par fumer so fjer — 1 molt det

Stapelvelt gibt 2 molt Roggen 1 molt det

— 2 molt Habern
— 1 par fumer so fjer

Muebe gibt 2 molt Roggen 1 molt g. fesse

— 1 par fumer so fjer

Barlo gibt 2 molt Roggen satt

— 2 molt Habern

— 1 par fumer so fjer

Hersten gibt 2 molt Roggen

— 2 molt Habern

— 1 Viest Wunders

— 1 g. fesse

— 1 par fumer so fjer

Bingermühle gibt 1 molt Roggen

— 1 Viest Wunders

— 1 g. fesse

— 1 par fumer so fjer

Rümpelman zu Rofen gibt 1 molt Roggen

— 1 molt Habern

— 1 g. fesse

— 1 par fumer so fjer

12 Hal Jahr Vor 2 molt Roggen

1 molt det

det

det + fesse

det

1 molt det

Bräutman gibt 1 molt Roggen
 1 molt Habern
 1 par sunn 50 Eyn

satl d'f' den b'f'alt

Sevelle gibt 2 molt Roggen
 2 molt Habern
 1 Vrist d'f'alt
 1 par sunn 50 Eyn

Tide 3^e Drantun gibt 2 molt Roggen
 2 molt Habern
 1 Vrist d'f'alt
 1 par sunn 50 Eyn

Halen gibt 2 molt Roggen
 2 molt Habern
 1 par sunn 50 Eyn

Opredow gibt 4 molt Habern
 3 Schillingen
 1 par sunn 50 Eyn

Lampinck gibt 2 molt Roggen
 2 molt Habern
 1 par sunn 50 Eyn

Raecher gibt 2 molt Roggen
 2 molt Habern
 1 par sunn 50 Eyn

Benstruff 6 Schffl Roggen
 8 Schffl Korn
 1 Vrist d'f'alt
 2 Schffl d'f'alt
 1 par sunn 50 Eyn

Hustede gibt 3 goltynlden
 2 Schffl d'f'alt
 1 par sunn 50 Eyn

Herman Releff gibt 3 malt Roggen
2½ malt Habern
i Vinst d'fudrin
i par funder 40 Eyn

Tieman gilt 4 malt Roggen
2 malt Habern
i Vinst d'fudrin
i par funder 40 Eyn

Krumpelman gilt 3 malt Roggen
2½ malt Habern
i Vinst d'fudrin
i par funder 40 Eyn

Wab an Jafunder auff d'fudrin
Dun d'funder Roggen gezogen ffit 7 malt
an habern an Korn ffit 2 malt

Der Boedaeler Jafent fitt die alte
fitt
Der foltinger Jafent gezogen ffit an Korn 5 malt g d'gefful

Wab an d'feller auff d'fudrin 20
von fündeluff
d'feller Tochter d'feller fitt d'fudrin
gotteluff fitt 4½ d'feller

Wab unner Roggen baulde gaffan 45 malt 3½ d'gefful
Wab an Korn summa 15 malt 8½ d'gefful

Wab die Mülle gaffan an Roggen

Wab an Molli

Wab die Wülle gaffan

an d'feller Wülle

Wab an felft Wülle

Wab d'feller gaffan d'fudrin
17½ Malt Roggen

Wab d'feller d'fudrin 47 Malt
d'feller fitt d'fudrin fitt d'fudrin
10 Malt

103 d'feller gaffan d'fudrin 3 malt

gaffan d'feller d'fudrin fitt d'fudrin
d'feller fitt d'fudrin gaffan d'fudrin

Register in Anno 1643. auf Michaelis angehende,
Und in Anno 1644 auf Michaelis. sich endigendes

Der Meier zu Beerde
gibt — 4. Mollt Roggen
— 4. Mollt Korn
— 2. Mager Gefornis
— 2. Hfl. silbergeld
i. Jahr Summe - 60. Ljör

Overmijß gibt — i. Mollt Roggen 9. d. silbergeld geringst lüßte ggrunze
— i. M. Korn
— i. M. Weizen 14. ming. i. ffl.
i. Jahr Summe - 60. Ljör

Wird zur Borgs gibt der alten
Inackerenn

Quelmech, gibt — i. Mollt Roggen
— 2. M. Korn
— 2. M. Weizen
— 1. M. Weizen
— 2. Hfl. silbergeld
— 1/2. d. silbergeld
i. Jahr Summe - 60. Ljör

Linnes gibt — 20. Hfl. Roggen
— 2 1/2 Mollt Korn
— 2. Mollt Korn
— 2. Hfl. silbergeld
i. Jahr Summe - 60. Ljör

Derfingh, gibt — 1 Molt Roggen
— 8. pfund Leinwand
— 1 Malt Leinwand
— 2 Heller Dinspelt

1. pfund Leinwand — 60. Eier

Wack zu Vastrupff gibt — $3\frac{1}{2}$ Molt Roggen
— $3\frac{1}{2}$ Molt Haber
— 1 Malt Leinwand

1. pfund Leinwand — 50. Eier

Wackmann gibt — $1\frac{1}{2}$ Molt Roggen
— $1\frac{1}{2}$ Malt Haber
— 1 Malt Leinwand
1. j. Malt
1. j. Malt

1. pfund Leinwand — 50. Eier

Emmertage gibt — $1\frac{1}{2}$ Molt Roggen
— $1\frac{1}{2}$ Malt Haber

1. pfund Leinwand — 50. Eier

Stapelweldt — 2 Molt Roggen
— 2 Malt Haber
1. pfund Leinwand — 50. Eier

Wacke gibt — 2 Molt Roggen
— 1. j. Malt
1. pfund Leinwand — 40. Eier

Barlo gibt — 2 Molt Roggen
— 2 Malt Haber
1. pfund Leinwand — 60. Eier

Verfenn gibt — 2 Molt Roggen
— 2 Malt Haber
— 1. j. Malt
— 1. j. Malt
1. pfund Leinwand — 60. Eier

92
Dingermühle gibt - 1. Moll Roggen 4 P.
- 1. Moll Weizen 1 P.
- 1. Moll Hafer 1 P.
- 1. Moll Gerste 1 P.
- 1. Moll Buchweizen 1 P.

1. Moll Hafer 50. Eimer

Krümpelman zu Roscherden
gibt - 1. Moll Roggen

- 1. Moll Hafer

- 1. Moll Gerste 50. Eimer

Bründeman - 1. Moll Roggen

- 1. Moll Hafer

Sevelte gibt - 2. Moll Roggen
- 2. Moll Hafer
- 1. Moll Gerste
1. Moll Hafer 50. Eimer

Eide zu Drantum 2. Moll Roggen
- 2. Moll Hafer
- 1. Moll Gerste
1. Moll Hafer 50. Eimer

Salen gibt - 2. Moll Roggen
- 2. Moll Hafer
1. Moll Hafer 50. Eimer

Spreddan - 4. Moll Hafer
- 3. Moll Gerste
1. Moll Hafer 50. Eimer

Lampinge - 2. Moll Roggen
- 2. Moll Hafer
1. Moll Hafer 50. Eimer

Laker givt — 2. Moll Roggen
— 2. Moll Haber
i pfarr buer 50. Eyer

Beenstrupff — 6. Moll Roggen
— 8. Moll Haber
i pfarr buer 60. Eyer

Huestede — 3. Moll Roggen
— 2. Moll Haber
i pfarr buer 60. Eyer

Hermann Rolett — 3. Moll Roggen
— 2 1/2 Moll Haber
i pfarr buer 40. Eyer

Eimann — 4. Moll Roggen
— 2. Moll Haber
i pfarr buer 40. Eyer

Krümpelman — 3. Moll Roggen
— 2 1/2 Moll Haber
i pfarr buer 40. Eyer

Hassan lebenden auf zu leben

Wie Messen Drogen gesamt
5 Moll 3 1/2 flk.
Wie Haber und Roggen gesamt
in allem 4 1/2 Moll

Den Bokeler Leuten hatt
die alte Lamm

Von Höttinger Leuten
zuet an Hornn

3 Moll - 22 pff.

Was an Vorkellen auff zu
leben

Was meine Zogkenbauete
getbaenn

39 Moll - 13 pff.

Was an Hornn

ix. Moll 8 1/2 pff.

Was die Wüble getban
Was as Wolts

Ein pff. Moll min. 2 pff. Luthus
fuerer des + 0. Moll pff. des duden
geffüet 9 1/2 Moll zu Dage 184 pff.
12 Moll Muffel.

Was die Wille getban

Un Kladt Wille
Was as Dabp Wille

168 tt. des pff. 8 pff. facit 184 pff.
200 tt. des tt. 9. 9. 9. pff. 184 pff.
Summa — 184 pff.
184 pff.

Register In Anno 1644 Auf Michaelis Anzeigende Wird in die 1645 Auf Michaelis fies Endigende sein

Der Meier zu Herde
giebt --- 4 Moll Rogg
--- 4 Moll Korn
--- 2 Moll Weizen
--- 2 Moll Gerst
bis zum Junius 60 Jahr,

Soll zu demselben zu demselben zu demselben
zu demselben zu demselben zu demselben

Der Meier zu Giebt --- 1 Moll Rogg
--- 1 Moll Korn
--- 1 Moll Weizen
bis zum Junius 60 Jahr,

zu demselben zu demselben zu demselben
zu demselben zu demselben zu demselben

Der Meier zu Giebt --- 1 Moll Rogg
--- 1 Moll Korn
--- 1 Moll Weizen
bis zum Junius 60 Jahr,

Der Meier zu Giebt --- 1 Moll Rogg
--- 1 Moll Korn
--- 1 Moll Weizen
bis zum Junius 60 Jahr,

zu demselben zu demselben zu demselben
zu demselben zu demselben zu demselben

Der Meier zu Giebt --- 1 Moll Rogg
--- 1 Moll Korn
--- 1 Moll Weizen
bis zum Junius 60 Jahr,

Die A-Adi omme ne tinnig
Darrschingel gibt

— " 1 Moll Rogg
— " 8, 1/2 Schell
— " 1 Magn 6 Sch
— " 1/2 Stadeln

1/2 Schell 60 Sch

Jaelt. Zu Laspung gibt — 1/2 Moll Rogg
— " 3 1/2 Moll Schell
— " 1/2 Stadeln

1/2 Schell 60 Sch

Dieckman gibt — 1/2 Moll Rogg

— " 1/2 Moll Schell
— " 1/2 Stadeln
1/2 Schell 1 Moll Schell

1/2 Schell 60 Sch

Emmerlaere gibt — 1/2 Moll Rogg
— " 1/2 Moll Schell

1/2 Schell 60 Sch

Stafelweid — " 2 Moll Rogg
— " 2 Moll Schell

1/2 Schell 50 Sch

Wache gibt — " 2 Moll Rogg
— " 2 Moll Schell
1/2 Schell 1 Moll Rogg

1/2 Schell 40 Sch

Barlo gibt — " 2 Moll Rogg
— " 2 Moll Schell

1/2 Schell 60 Sch

Herster gibt — " 2 Moll Rogg
— " 2 Moll Schell

— " 1/2 Stadeln
— " 1/2 Stadeln

1/2 Schell 60 Sch

Zingerlinge gibt — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
— — — — — 1 Moll Haubt

1000 Fuder — 60 Fuder

Krempelmaaz zu drosselenden
gibt — — — — — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
— — — — — 1 Moll Haubt

1000 Fuder — 50 Fuder

Briendemaaz — — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
1000 Fuder — 50 Fuder

Seelte gibt — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
— — — — — 1 Moll Haubt
1000 Fuder — 50 Fuder

Liede zu Drantum — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
— — — — — 1 Moll Haubt
1000 Fuder — 50 Fuder

Dalena gibt — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
1000 Fuder — 50 Fuder

Stredaues — 1 Moll Weizen
— — — — — 3 Fuder
1000 Fuder — 50 Fuder

Campingh — 1 Moll Rogg
— — — — — 1 Moll Weizen
1000 Fuder — 50 Fuder

1000 Fuder — 50 Fuder
1000 Fuder — 50 Fuder
1000 Fuder — 50 Fuder
1000 Fuder — 50 Fuder

Raefer giebt — 2 Moll Rogg
— — — — — 2 Moll Haber
sper sumer 50 Eger

Benstruyt — 6 pfl Rogg
— — — — — 8 pfl Rogg
— — — — — 1 pfl Weiden
— — — — — 2 pfl Dinspich
sper sumer 60 Eger

Quessede — 3 gold gülden
— — — — — 2 pfl Dinspich
sper sumer 60 Eger

Dermer. Roleff — 3 Moll Rogg
— — — — — 2 1/2 Moll Haber
— — — — — 1 pfl Dinspich
sper sumer 40 Eger

Sieman giebt — 4 Moll Rogg
— — — — — 2 Moll Haber
— — — — — 1 pfl Dinspich
sper sumer 40 Eger

Rrimpelmar — 3 Moll Rogg
— — — — — 2 1/2 Moll Haber
— — — — — 1 pfl Dinspich
sper sumer 40 Eger

Was an den den anst
zu geben

Der Dinsmer Roggen. 1 pfl
galt 1 pfl

Der Haber und Rogg — — — — — 1 in 10 5 Moll 10 pfl
1 pfl 5 Moll

Marresingel Giebt

----- 1 1/2 Moll Rogg
----- " 3/4 Moll Rogg
----- " 1/2 Moll Rogg
----- " 1/4 Moll Rogg
Kper Juner 60 Ggr

Fack der Lasteren Giebt

----- 1 1/2 Moll Rogg
----- 1 1/2 Moll Rogg
----- " 1/2 Moll Rogg
Kper Juner 60 Ggr

Böckmang Giebt

----- 1 1/2 Moll Rogg
----- 1 1/2 Moll Rogg
----- 1 1/2 Moll Rogg
Kper Juner 60 Ggr

Einmerlunge Giebt

----- 1 1/2 Moll Rogg
----- 1 1/2 Moll Rogg
Kper Juner 60 Ggr

Doppelvelde Giebt

----- 2 Moll Rogg
----- 2 Moll Rogg
Kper Juner 50 Ggr

Masse Giebt ----- 2 Moll Rogg
Kper Juner 50 Ggr

Barlo. Sieb!

— — — 1/2 Malt Rogg
 — — — 1/2 Malt Jabor
 1 Paar Juner — 60 Lgr

Haarster Sieb!

— — — 1/2 Malt Rogg
 — — — 1/2 Malt Jabor
 — — — 1/2 Malt Rogg
 1 Paar Juner — 60 Lgr

Singerweiser Sieb!

— — — 1/2 Malt Rogg — ~~tit~~
 — — — 1/2 Malt Jabor — ~~tit~~
 — — — 1/2 Malt Rogg — ~~tit~~
 1 Paar Juner — 60 Lgr

Kriemelman die Kofferder Sieb!

— — — 1/2 Malt Rogg
 — — — 1/2 Malt Jabor
 — — — 1/2 Malt Rogg
 1 Paar Juner — 60 Lgr

Brundeman Sieb!

— — — 1/2 Malt Rogg
 — — — 1/2 Malt Jabor
 1 Paar Juner — 60 Lgr

24
Dreitelte Giebel

— — — — 2 Moll Kogg
— — — — " 2 Moll Fellen
— — — — " 2 Hirt & Junz
1 par Junz 50 Lgr

Eierde zu Ornamenten

Giebel — — — 2 Moll Kogg
— — — — " 2 Moll Fellen
— — — — " 2 Hirt & Junz
1 par Junz 50 Lgr

Dalern Giebel

— — — — 2 Moll Kogg
— — — — " 2 Moll Fellen
1 par Junz — 50 Lgr

Freiborn Giebel

— — — — 4 Moll Fellen
— — — — " 3 Hirt & Junz
1 par Junz 50 Lgr

Lamping Giebel

— — — — 2 Moll Kogg
— — — — " 2 Moll Fellen
1 par Junz — 50 Lgr

Racker Giebel

— — — — 2 Moll Kogg
— — — — " 2 Moll Fellen
1 par Junz — 50 Lgr

Benstrup Giebt

— — — — 6. pff. Rogg
— — — — 8. pff. Rogg
— — — — " 1. pff. Weizen
— — — — " 2. pff. Weizen
A par Juner 60 Lgr

Stede giebt " 3. pff. Weizen
— — — — 2. pff. Weizen
A par Juner 60 Lgr

Dermark Rote Giebt

— — — — 3. Moll Rogg
— — — — " 2. Moll Weizen
— — — — " 1. pff. Weizen
A par Juner 40 Lgr

Dermark Giebt

— — — — 4. Moll Rogg
— — — — " 2. Moll Weizen
— — — — " 1. pff. Weizen
A par Juner 40 Lgr

Harxpelmar Giebt

— — — — 3. Moll Rogg
— — — — " 2. Moll Weizen
— — — — " 1. pff. Weizen
A par Juner 40 Lgr

Was an Zersel, 1773

Der Anesmeyer Roggen

Zusend, 1000, 1000, 1000

An Zersel, 1000, 1000, 1000

10 Moll

4, Moll, 1000

Der Boelker Zersel

gemischt die alte Frau

Adruppen Zersel, 1000, 1000, 1000

An Roggen, 1000, 1000, 1000

Der Böttinger Zersel

Guod an Roggen

3 Moll, 1000

Was an Dorf, 1773

Jacke, 1000, 1000, 1000

Land, 1000, 1000, 1000

Guod

1000

Was meine Roggen, 1773

Guod, 1000, 1000, 1000

1000 Moll, 1000, 1000

Was an Korn, 1773

1000 Moll, 1000, 1000

Was die Mühle, 1773

An Roggen, 1000, 1000, 1000

An Moll, 1000, 1000, 1000

An Roggen, 1000, 1000, 1000

An Roggen, 1000, 1000, 1000

An Roggen, 1000, 1000, 1000

An Roggen, 1000, 1000, 1000

Was die Mühle, 1773

An Roggen, 1000, 1000, 1000

An Roggen, 1000, 1000, 1000

1000 Moll, 1000, 1000

1000 Moll, 1000, 1000

1000 Moll, 1000, 1000

Register von Anno 1646 Bis Anno
1647 W. Michaelis. zugehente,
Vund kuff Michaelis Endigente,

100

Inn Wägen zu Bunde
Bibb Roggen - - 4 mott.
- - - - 4 mott Roggen
- - - - 2 mott Roggen
- - - - 2 the Diamp galt,
Ein par bonen 60 Eren

Gelabauß. Bibb - - 1 mott Roggen
- - - - 1 mott Roggen
- - - - 1 mott Roggen
Ein par bonen 60 Eren

dt
dt
dt
Vest John Johas 16 25
Ein par bonen 60 Eren

Bund zu bonen Bibb
Ein altus Dammars

Lüdinge zu Roggen Bibb
- - - - 1 mott Roggen dt
- - - - 2 mott Roggen dt
- - - - 3 mott Roggen dt
- - - - 1 the Roggen
- - - - 2 the Diamp galt
- - - - 1 the Diamp galt
Ein par bonen 60 Eren

Lüneburg Bibb - - 20 the Roggen
- - - - 1 the Roggen
- - - - 2 mott Roggen
- - - - 2 the Diamp galt
Ein par bonen 60 Eren

Wunsingde Bibell

— — — — — 1 molt Rogden
— — — — — 3 pschal Gans
— — — — — 1 magen schenck
— — — — — 2 tho Sienpge.

Ein par bonen 60 Eijn

Streck zu Lastraß Bibell

— — — — — 3½ molt Rogden
— — — — — 3½ molt Habens
— — — — — 1 latten maen

Ein par bonen 60 Eijn

Roßman Bibell

— — — — — 1½ molt Rogden
— — — — — 1½ molt Habens — 1 molt
— — — — — 1 latten maen

Ein par bonen 60 Eijn

Timmerlage Bibell

— — — — — 1½ molt Rogden
— — — — — 1½ molt Habens

Ein par bonen 60 Eijn

Stapelkeld Bibell

— — — — — 2 molt Rogden — 6 pschal.
— — — — — 2 molt Habens

Ein par bonen 60 Eijn

Wocke Bibell

— — — — — 2 molt Rogden — 6 pschal — 1 molt

Ein par bonen 60 Eijn

Barlo Bitt

— — — — — 2 molt roghes
 — — — — — 2 molt habens
 Ein par bonas 60 Eijn

dt. 6 p. 1. 1. 1.

Kantor Bitt

— — — — — 2 molt roghes
 — — — — — 2 molt habens
 — — — — — i Watt p. 1. 1. 1.
 — — — — — i rustantel Cütte
 Ein par bonas 60 Eijn

Fingermühle Bitt

— — — — — i molt roghes
 — — — — — i rad. p. 1. 1. 1.
 — — — — — i 8 p. 1. 1. 1.
 Ein par bonas 60 Eijn

dt.
dt.
dt.

Krumpelman Bitt

— — — — — i molt roghes
 — — — — — i molt habens
 — — — — — 1/2 8 p. 1. 1. 1.
 Ein par bonas 60 Eijn

Brändeman Bitt

— — — — — i molt roghes
 — — — — — i molt habens
 Ein par bonas 60 Eijn

dt. 6 p. 1. 1. 1.
dt.

Deleete Bibb

— — — — 2 molt Roggen
— — — — 2 molt Habers
— — — — 1 Vott Schanis
Ein par Honen 50 Eyan

Verdens Rosthan Bille
47. Ein par Gallen

Tiede zu Drantun

Bibb — — — — 2 molt Roggen
— — — — 2 molt Habers
— — — — 1 Vott Schanis
Ein par Honen 50 Eyan

Dalen Bibb

— — — — 2 molt Roggen
— — — — 2 molt Habers
Ein par Honen 50 Eyan

Bredan Bibb

— — — — 4 molt Habers
— — — — 3 Votling
Ein par Honen 50 Eyan

Lampinge Bibb

— — — — 2 molt Roggen
— — — — 2 molt Habers
Ein par Honen 50 Eyan

Racker Bibb

— — — — 2 molt Roggen
— — — — 2 molt Habers
Ein par Honen 50 Eyan

Beensterupf Bibell

- - - 6 psaltal Rogen
- - - 8 psaltal Habens
- - - 1 Kirdschmanus
- - - 2 Hf diensgalt
Ein par Sonen 60 Eger

Dirfede Bibell

- - - 3 Woldguldus
- - - 2 Hf diensgalt
Ein par Sonen 60 Eger

Der men Rolff Bibell

- - - 3 molt Rogden
- - - 2 molt Habens
- - - 1 Kirdschmanus
Ein par Sonen 40 Eger

dt - 6 psaltal.
dt 6 psaltal.
dt 12 Hf
Gefas dinstan ffoibrg.
Gilde suay gndiricht,

Tiemus Bibell

- - - 4 molt Rogden
- - - 2 molt Habens
- - - 1 Kirdschmanus
Ein par Sonen 40 Eger

Krumpelman der Adserupf Bibell

- - - 3 molt Rogden
- - - 2 molt Habens
- - - 1 Kirdschmanus
Ein par Sonen 40 Eger

Maß an zehentes H zu haben
 Der Knecher Roggen gesamt
 gezogen Thier — — — — — 4-12 mull minns. 3 pschal.
 an Lärbern und Hoben — — — — — 4-3 mull 10 pschal.

Der Böcker zehent
 gemesselt die alte Maas,

Roderupstas gesamt an
 Roggen — — — — —
 an Corn — — — — —

Gut zu
 haben
 in der
 Lage
 auf ein Jahr
 gemesselt

Der Hollingbayer zehent
 Thier an Roggen — — — — —

- 9 1/2 mull 17.

Maß an Vossellas anst
 zu haben — — — — —

Hermanns Thier an zu Thier
 Thier gesamt für — 6 Hae.

Maß mein Roggen Carnta
 gathas — — — — —
 Maß an Corn — — — — —

55. malter 2. pschal.
 4. 7 mull. 8 pschal.

Maß die Mühle gathas,
 an Roggen — — — — —
 an Moltz — — — — —

an Roggen 49. malter 10. Hae.
 an Moltz 38. malter 10. Hae.
 an Malt 8. malter 7. Hae.

Maß die Woll gathas
 an Thiermoll. — — — — —
 an Corn mull. — — — — —

152. Hae. 1. pschal. zu 6. groß.
 140. Hae. 2. pschal. zu 7. groß.
 113. Hae. 3. pschal. zu 13. groß.
 44. Hae. 4. pschal. zu 13. groß.

Maß Jahr an Roggen gesamt
 an Corn — — — — — 15 mull 6 1/2 pschal.

10m. Des
 Register von Michaelis Anno 1647
 Bis Michaelis Anno 1648

Der Meyer die Herde gibt

- 4. Malter Roggen - - - - -
- 4. Malter Korn - - - - -
- 2. Mager. Pflanzung - - - - -
- 2. Hutter. Dienstgeld - - - - -
- 2. Gm. - - - - -
- 60. E. - - - - -

Dorfbuch gibt

- 1. Malter Roggen - - - - -
- 1. Malter Pflanzung Korn - - - - -
- 1. Malter eh. Korn - - - - -
- 2. Gm. - - - - -
- 60. E. - - - - -

NB: daß der Dorfbuch, welcher an
 Pflanzung ist, auch die Korn-
 ernte ansehe, die Pflanzung
 in der Malter Roggen soll an
 Silber Korn möglich in Ansehung
 gelistet werden. Infaller nach
 für eine gewisse müß.
 dat 6. H. Dorfbuch, 6. H. für die
 Korn, 4. H. in
 rest, die Kornflieg gibt, müß.

Diebst die Vord. gibt
 der Alten Frauen

Diebst die Vord. gibt

- 1. Malter Roggen - - - - -
- 2. Malter eh. Korn - - - - -
- 3. Malter eh. Korn - - - - -
- 1. Hutter. Dienstgeld - - - - -
- 2. Hutter. Dienstgeld - - - - -
- 1/2. Hutter. Dienstgeld - - - - -
- 2. Gm. - - - - -
- 60. E. - - - - -

dat
 dat
 dat

Diebst gibt

- 20. Hutter. Dienstgeld - - - - -
- 1 1/2. Malter Pflanzung - - - - -
- 2. Malter eh. Korn - - - - -
- 2. Hutter. Dienstgeld - - - - -
- 2. Gm. - - - - -
- 60. E. - - - - -

Wernesfeldt, Bibl.

1. Malter Roggen - - - - -
 8. halbe Eimer - - - - -
 1. halber Eimer - - - - -
 2. halbe Eimer - - - - -
 2. Eimer - - - - -
 60. Eimer - - - - -

Faßell die Lasten Bibl

3½. Malter Roggen - - - - -
 3½. Malter Gerste - - - - -
 1. halber Eimer - - - - -
 2. Eimer - - - - -
 60. Eimer - - - - -

Wernesfeldt, Bibl

1½. Malter Roggen - - - - -
 1½. Malter Gerste - - - - -
 1. halber Eimer - - - - -
 2. Eimer - - - - -
 60. Eimer - - - - -

19. 1/2 dt 14. 1/2 dt

Timmerlage, Bibl

1½. Malter Roggen - - - - -
 1½. Malter Gerste - - - - -
 2. Eimer - - - - -
 60. Eimer - - - - -

Stapel, Bibl

2. Malter Roggen - - - - -
 2. Malter Gerste - - - - -
 2. Eimer - - - - -
 50. Eimer - - - - -

Macle, Bibl

2. Malter Roggen - - - - -
 2. Eimer - - - - -
 50. Eimer - - - - -

1. Malter Roggen

Barlo, Bibt

2. Malcher Kogel -

2. Malcher Gaben -

2. Furr 60. Eyr -

8. ~~ft~~ att in 17. ft.

Karsten Bibt

2. Malcher Kogel -

2. Malcher Gaben -

1. Furr 2. Eyr -

1. Duffall Bitter -

2. Furr, 60. Eyr -

Singermaile, Bibt

1. Malcher Kogel -

1. Furr 2. Eyr -

1. Duffall Bitter -

2. Furr, 60. Eyr -

4. att.

4. att.

4. att.

Brumpeleman, Bibt

1. Malcher Kogel -

1. Malcher Gaben -

1. Duffall Bitter -

2. Furr. 60. Eyr -

Bründeman, Bibt

1. Malcher Kogel -

1. Malcher Gaben -

2. Furr -

60. Eyr -

6. ~~ft~~ att.

6. ~~ft~~ att.

6. ~~ft~~ att.

6. ~~ft~~ att.

Siefelde, Bist

- 2. Qualiter Hagen
 - 2. Qualiter Fahn
 - 1. Lige Fahn
 - 2. Fahn, 50. Egn
6. # #

Tiede, in Oxentime, Bist

- 2. Qualiter Hagen
- 2. Qualiter Fahn
- 1. Lige Fahn
- 2. Fahn, 50. Egn

Nalen, Bist,

- 2. Qualiter Hagen
- 2. Qualiter Fahn
- 2. Fahn, 50. Egn

Bredau, Bist,

- 4. Qualiter Fahn
- 3. Fahn
- 2. Fahn, 50. Egn

Lamping, Bist,

- 2. Qualiter Hagen
- 2. Qualiter Fahn
- 2. Fahn, 50. Egn

Racter, Bist,

- 2. Qualiter Hagen
- 2. Qualiter Fahn
- 2. Fahn, 50. Egn

Leenstrijp, Bibt

- 6. Japotel Kogel
- 8. Japotel Kogel
- 1. Japotel Kogel
- 2. Japotel Kogel
- 2. Japotel Kogel

Sijbste, e Bibt

- 3. Beldigalen
- 2. Beldigalen
- 2. Beldigalen

German, Rolf, e Bibt

- 3. Malcher Kogel
- 2 1/2. Malcher Kogel
- 1. Japotel Kogel
- 2. Japotel Kogel

8. Japotel Kogel

German, Bibt

- 4. Malcher Kogel
- 2. Malcher Kogel
- 1. Japotel Kogel
- 2. Japotel Kogel

Krimpsman in a Bibt

Krimpsman, Bibt

- 3. Malcher Kogel
- 2 1/2. Malcher Kogel
- 1. Japotel Kogel
- 2. Japotel Kogel



in 1110 in bestenmunde angefallen. Magister
 Martinus. Großh. zu meuborgi. in. Hofe geb.
 zum ordinar. Hofung. in. w. folge. des. Hofes.

21-7	Lust. Lugen. zu. Mann. 1. 1. 1.	21-7	1-7
5-3	Lust. zu. o. h. L. 1. 1. 1.	21-7	1-10-6
11-4	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	1-7
5-3	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	1-10-6
11-4	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	1-3-6
27-12	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21-1
8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21
8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	1
21-1	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	7
12-3	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	15
28-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	18
5-3	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17
3-6	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17
5-3	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17
15-3	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17
21-11	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17
21-11	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17
2-5-3	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	17

1-14-10	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	24-6
1-8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21
1-8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21
1-8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21
1-8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21
1-8-9	Lust. zu. 1. 1. 1.	21-7	21

Cum Deo.
 Register von Michaelis Anno 1648. Bis Michaelis
 Anno 1649.

Zur Meier zu Bieder Bibt,

4. malter Roggen, - - -
 4. malter Korn - - -
 2. Meier Tschinn - - -
 2. Hutter: Dienstgalt - - -
 2. Fuder - - -
 60. Eier - - -

Dorckhies Bibt,

1. malter Roggen - - -
 1. malter Baisler - - -
 1. malter Weizen - - -
 2. Fuder - - -
 60. Eier - - -

Bendt zur Dorck, Bibt
 Der alten Frauen,

Lüdingh zu Weste Bibt,

1. malter Roggen	- - -	4 1/2
2. malter Baisler Korn	- - -	4 1/2
3. malter Weizen	- - -	4 1/2
1. Bist Tschinn	- - -	4 1/2
2. Hutter: Dienstgalt	- - -	
1/2. Fuder Butter	- - -	
2. Fuder	- - -	
60. Eier	- - -	

Linsch Bibt,

20. Fuder Roggen - - -
 1 1/2. malter gerungener Korn - - -
 2. malter Weizen - - -
 2. Hutter: Dienstgalt - - -
 2. Fuder - - -
 60. Eier - - -

Warnefingl Bibl.

107.

- 1. malter Kogel - - - - -
- 8. pfeil Bänke - - - - -
- 1. mager Kessel - - - - -
- 2. Kattel: Dinn, Kugel - - - - -
- 2. Kinn - - - - -
- 60. Eier - - - - -

Faell zu Lastrup Bibl.

- 3½. malter Kogel - - - - -
- 3½. malter Haber - - - - -
- 1. feinsten Alindern - - - - -
- 2. Kinn - - - - -
- 60. Eier - - - - -

Börlman Bibl.

- 1½. malter Kogel - - - - -
- 1½. malter Haber - - - - -
- 1. feinsten Alindern - - - - -
- 2. Kinn - - - - -
- 60. Eier - - - - -

Emmerlage Bibl.

- 1½. malter Kogel - - - - -
- 1½. malter Haber - - - - -
- 2. Kinn - - - - -
- 60. Eier - - - - -

Trapelfeldt Bibl.

- 2. malter Kogel - - - - -
- 2. malter Haber - - - - -
- 2. Kinn - - - - -
- 50. Eier - - - - -

Maere Bibl.

- 2. malter Kogel - - - - -
- 2. Kinn - - - - -
- 50. Eier - - - - -



Barlo Bibt

2. malter Kugeln . . . 6. ~~ft~~ ~~tt~~
 2. malter fäber . . .
 2. fäber . . .
 60. Eger . . .

Rärsten Bibt

2. malter Kugeln . . .
 2. malter fäber . . .
 1. fäst Rispain . . .
 1. Rypall Bitter . . .
 2. fäber . . .
 60. Eger . . .

Bingermühle Bibt

1. malter Kugeln . . . ~~tt~~
 1. fäst Rispain . . .
 1. Rypall Bitter . . .
 2. fäber . . .
 60. Eger . . .

Rönneelman Bibt

1. malter Kugeln . . .
 1. malter fäber . . .
 1/2. Rypall Bitter . . .
 2. fäber . . .
 60. Eger . . .

Bründeman Bibt

1. malter Kugeln . . . ~~tt~~ 6 ~~ft~~ ~~tt~~
 1. malter fäber . . . ~~tt~~ i molt.
 2. fäber . . .
 60. Eger . . .

Gefeldte Bibt,

- 2. Malter Hogen
- 2. Malter Haber
- 1. faist Roftein
- 2. Juner
- 50. Eyre

Freie zu Quantum Bibt,

- 2. Malter Hogen
- 2. Malter Haber
- 1. faist Roftein
- 2. Juner
- 50. Eyre

Halen Bibt

- 2. Malter Hogen
- 2. Malter Haber
- 2. Juner
- 50. Eyre

Obredaw Bibt,

- 4. Malter Haber
- 3. Roftein
- 2. Juner
- 50. Eyre

Lampingl Bibt,

- 2. Malter Hogen
- 2. Malter Haber
- 2. Juner
- 50. Eyre

Raaler Bibt

- 2. Malter Hogen
- 2. Malter Haber
- 2. Juner
- 50. Juner

ft 3 Jct

Beens Trupps Bibt

6. ~~fluffe~~
 8. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 1. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 60. ~~fluffe~~

Stede Bibt

3. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 60. ~~fluffe~~

harmen Volst gibt

3. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2½. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 1. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 40. ~~fluffe~~

1. ~~fluffe~~ ~~faber~~ :

Dieman gibt

4. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 1. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 40. ~~fluffe~~

Rämpelman in Alderixt Bibt

3. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2½. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 1. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 2. ~~fluffe~~ ~~faber~~
 40. ~~fluffe~~

Maß an Zehenden $\frac{1}{4}$ zu heben.

Der Annehmer Kohlen Zehend

gezogen $\frac{1}{2}$ mott - - - - $11\frac{1}{2}$ mott

an Haber mit Korn - - - - 4 mott - 5 Bettel.

Der Boeller Zehent gemindert
in alte Braun.

Abkröpfer Zehent an

Kohlen . - 3 mott

Korn . - 2 mott

Der Holtinsbäuser Zehent

tritt an Kohlen, - - - - -

an Korn, - - - - -

- $9\frac{1}{2}$ mott dießmahl

Maß an Vorfällen $\frac{1}{4}$ zu heben

Maß meine Kohlenbaute gegeben, - - - - -

- - 46 mott - $1\frac{1}{2}$ Bettel.

an Korn, - - - - -

- - 10 mott - 3 Bettel

Maß die Mühle gegeben

an Kohlen - - - - -

an maltz - - - - -

Maß die Mühle gegeben

an Klattmühle - - - - -

an Gerstmühle - - - - -

Maß Zehn an Kohlen gegeben
 $17\frac{1}{2}$ mott

Reg. der Des Michaels La 3
 1649 Laßt L. 3 Michaels
 in do 1650

Der Meyer in Gesecke gibt
 4 moll weyde
 4 moll Korn
 2 Mergen Weizen
 2 1/2 flen Dien Geld
 2 Diner
 60 Lyrer

Der Bauer gibt
 1 moll weyde
 1 moll Gänse
 1 moll Weizen
 2 Diner
 60 Lyrer

Der zur Wetz gibt
 Der alth. Diner

Lüding in des le gibt

1 moll. weyde	—	—	—	—	100 auf 1 flen — 5 flen
2 moll Gänse	—	—	—	—	dat
3 moll Weizen	—	—	—	—	dat
1 Diner Weizen	—	—	—	—	dat
2 1/2 flen Dien Geld					
1/2 1/2 flen Dien Geld					
2 Diner	—	60 Lyrer			

Lienf. gibl

to L. Hill May 1791

1½ melle Gm. / Pong

to mold ~~the~~ 343ms

2 After 2000/1900

2 1150 5m + 20

60. *Erin*

Warnung gib!

A mold may be

3 Little g'ar/oy

A morning visit

2. After drinking

5. $\frac{1}{2} \ln + \frac{1}{2} - \ln \frac{1}{2} + \frac{1}{2}$

Geht zu Lausnitz

3½ mols. water

3½ mols. Labony

his Sonny Wilbur

4. Enthronung — 20. Sept.

Böheiman gibl

$1\frac{1}{2}$ molle may be

1 1/2 mold for by

Fig. 5. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851.

Hayel feld gibl

2 mott woght
2 mott fahow
2 Dinnor — 40 P
50 Linn

Macke gibl

2 mott woght
2 Dinnor
50 Linn

Wardo gibl

2 mott woght — — — 1 mott ddt
2 mott fahow
2 Dinnor
60 Linn

Karpen gibl

2 mott woght
2 mott fahow
1 Dinst wifedais
1 ault wille dutton
2 Dinnor — 60 Linn

Binger mülle gibl

1 mott woght — — ddt
1 Dinst wifedais — — ddt
1 ault wille dutton — — ddt
2 Dinnor
60 Linn

Leumyelman gibl

1 melle woghn
1 melle fubon
 $\frac{1}{2}$ aßl füll anthon
2 Linnen-60 fgr

Leumyelman gibl

1 melle woghn - - - 6 felle dte
1 melle fubon - - - dte
2 Linnen
60 fgr

Weseld gibl

2 melle woghn
2 melle fubon
1 Seil w fubon
2 Linnen
60 fgr

Wede Zi drantum gibl

2 melle woghn
2 melle fubon
1 Seil w fubon
2 Linnen
60 fgr

Walen gibl

2 melle woghn
2 melle fubon
2 Linnen
60 fgr

Wredan gibl

4 melle fubon
3 fülling
2 Linnen
60 fgr

Lamping gibe

2 mald woghen

2 mald fubing

2 Linen

50 Gien

Kaader gibe

2 mald woghen

2 mald fubing

2 Linen

50 Gien

Wien/berg gibe

6 fuffell woghen

8 fuffell fubing

1 fuffell fubing widdow

2 fuffell fubing gold

2 Linen

60 Gien

Bispede gibe

3 gold gülden

2 fuffell fubing gold

2 Linen

60 Gien

Berman Roef gibe

3 mald woghen

2 1/2 mald fubing

1 fuffell fubing

2 Linen

40 Gien

10 fuffell

Reiman gibe
7 mott wegh
2 mott fahen
1 Eist vifstois
2 Linen
40 Eger

Krummelman in
addir gibe

3 mott wegh
2½ mott fahen
1 Eist vifstois
2 Linen
40 Eger

Wass an Bedenden
Vorhanden

Der Kuchener Roggen
Bedend gezogen Gut - 8 mott 4 Lott
An faher Vind Rogg - 3 mott - 1 Lott

Der Wokeler Besend
genusst die alte
Fran
addir vor Besend
Gut az Rogg - 3 mott
az Rogg - 2 mott

Der Sölling faher
Gut az Rogg
az Rogg - 7½ mott Wokelst faher

Wapf an Verfällen 177
Düßelberg

Wapf meine Roggenbänte

geßtag — — — — — 41 mott — 8 Botten

an Korn — — — — — 17 mott — 2 Botten

Wapf meine mühle geßtag

an Roggen — — — — — 50½ m: Säuer — 44 Körbchen

an Malz — — — — — 7½ mott

Wapf die Wülle geßtag

an Scherwülle — — — — — 132 ^{Wahre 6 gae} ~~ff~~ ^{ff} 15 ^{ff} 5½ gae

an Leinwandwülle — — — — — 107 ^{ff} 15 ^{ff} 8 gae

Wapf dieß Jahr an waschen
geßtag Wenden

— — — — — 16 mott 9 B.

Register von No 1650 an
Michaelis bis No 1651
Anf. Michaelis

zur Maier zu Gebude gibt

4 moll weizen

4 moll Korn

2 mangel Weizen

2 Hflr. Weizen

2 Simer

60 Eier

Leinwand gibt

1 moll weizen

1 moll Gerst

1 moll Weizen

2 Simer

60 Eier

Werd zur Werd
gibt der aller Simer

Leinwand zu Werd
gibt

1 moll weizen

2 moll Gerst

3 moll Weizen

1 Simer

2 Hflr. Weizen

1/2 aufsteile Simer

2 Simer

60 Eier

dit

dit

dit

dit

dit

dit

15 Lientz Verkauf

Warneing gib

1 mott roghen

8 Sack gütig

1 mager Pottis

2 Eder Kinstel

2 Linnen

60 Eyer

Facel di Lasing

3½ mott roghen

3½ mott fahen

10 Sack Kinstel

2 Linnen

60 Eyer

Wödeman

1½ mott roghen

1½ mott fahen

10 Sack Kinstel

2 Linnen

60 Eyer

Zimmerlage gib

1½ mott roghen

1½ mott fahen

2 Linnen

60 Eyer

Laufschel gibt
 2 mott wogk
 2 mott Fubon
 2 Linn
 20 Linn

Macke gibt
 2 mott wogk
 2 Linn
 20 Linn

Barlo gibt
 2 mott wogk
 2 mott Fubon
 2 Linn
 20 Linn

Karsten gibt
 2 mott wogk
 2 mott Fubon
 2 Linn
 20 Linn
 2 Linn - 20 Linn

Dinger müßle
 1 mott wogk
 2 Linn
 2 Linn
 2 Linn
 2 Linn - 20 Linn

1

1
 1
 1
 1

Krümel Felnan In. Reytendy

1 mott wogday
1 mott fäbray
 $\frac{1}{2}$ mott spil wutter
2 Linnen - 60 Eyre

Bründeman gibe

1 mott wogday - -
1 mott fäbray - -
2 Linnen - 60 Eyre

1 mott

1 mott

Seeld gibe

2 mott wogday
2 mott fäbray
1 mott spil wutter
2 Linnen - 60 Eyre

Tiede In. Reytendy

2 mott wogday
2 mott fäbray - -
1 mott spil wutter
2 Linnen - 60 Eyre

1 mott

Baden gibe

2 mott wogday
2 mott fäbray
2 Linnen - 60 Eyre

Pyzedan gibe

4 mott fäbray
3 schilling
2 Linnen
60 Eyre

Lamſing gibe

2 mott wogges

2 mott ſabens

2 ſinner

50 Eyre

Kacker gibe

2 mott wogges

2 mott ſabens

2 ſinner

50 Eyre

1 mott ſabens

Beenſtruy gibe

6 ſteſſel wogges

8 ſteſſel ſabens

Ein Eiſt ſcheyn Widdow

2 Eyre dienſtgeld

2 ſinner — 60 Eyre

Wuſtede gibe

3 goltguldin

2 Eyre dienſtgeld

2 ſinner

60 Eyre

German Rolffe gibe

3 mott wogges

2½ mott ſabens

Ein Eiſt ſcheyn

2 ſinner

40 Eyre

1 mott ſabens

Wapf an Lebenden vorhanden

der Lüneburger Roggen,
desend Gül — — — — —
an Korn und Haber — —

6 mott my 1/2

den Bokerer sul die alle
Gran

der Söllinghäuser Gül
an Roggen — — — — —
an Korn

11 mott

Wapf an Verfällen

Wapf die Roggenbarste
geßan
an Korn

Wapf die müßle geßan
an Roggen — — — — —
an maltz — — — — —

Wapf die wulle geßan
an Schatwullen — — — — —
an Loxstwullen — — — — —

106 # 1/2 # 6 #

138 # 1/2 # 8 #

Wapf eine Lufz fufz
geßan worden
— 13 mott

Register von ad 1651
 auff Michaelis d. 1651
 2. auff Michaelis

Der Meier zu gesele gibt
 4 mull weyde
 4 mull hore
 2 magerer hirsche
 2 hirsche
 2 Lüne - 60 fere

Loeser gibt
 1 mull weyde
 1 mull gers
 1 mull weyde
 2 Lüne - 60 fere

Loeser gibt
 18 fte weyde
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche

Gut zu Long gibt den
 alten Burschen

Lüling zu Kaste gibt
 1 mull weyde
 2 mull gers
 3 mull hirsche
 1 fte hirsche
 2 fte hirsche
 1/2 fte hirsche
 2 Lüne - 60 fere

Lüling zu Kaste gibt
 18 fte weyde
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche
 18 fte hirsche

Warne ing gibt
 1 mull weyde
 8 fte gers
 1 magerer hirsche
 2 fte hirsche
 2 Lüne - 60 fere

Facell Du La Loup

3½ mott roghay
3½ mott fäbong
1 Erisay m. fäbong
2 Linnor - 60 figor

Böckamng gibe

1½ mott roghay - - - ½ mott ette
1½ mott fäbong
1 Erisay m. fäbong
2 Linnor - 60 figor

Zimmerlag

1½ mott roghay
1½ mott fäbong
2 Linnor - 60 figor

Blauelied gibe

2 mott roghay
2 mott fäbong
2 Linnor - 60 figor

Macac gibe

2 mott roghay
2 Linnor - 60 figor

Barlag gibe

2 mott roghay - - - 1 mott roghay ette
2 mott fäbong
2 Linnor - 60 figor

Lärday gibe

2 mott roghay
2 mott fäbong
1 Erisay m. fäbong
1 Erisay fäbong
2 Linnor - 60 figor

Binger müßte gibe

1 mott roychen — — — ~~dtz~~

1 St. 2. 2. 2. ~~dtz~~

1 St. 2. 2. 2. ~~dtz~~

2 Linen — 60 Fyrr — —

Grümpelman in Roßland

1 mott roychen

1 mott Fabren

1 St. 2. 2. 2.

2 Linen — 60 Fyrr

Gründeman gibe

1 mott roychen — — — 6. 1. 1. dtz

1 mott Fabren — — — 1 mott Fabren dtz

2 Linen — 60 Fyrr

Deuerten gibe

2 mott roychen

2 mott Fabren

1 St. 2. 2. 2.

2 Linen — 60 Fyrr

1 mott dtz

Frede in Rumburg

2 mott roychen

2 mott Fabren

1 St. 2. 2. 2.

2 Linen — 60 Fyrr

1 mott Fabren dtz

Balen gibe

2 mott roychen

2 mott Fabren

2 Linen — 60 Fyrr

Wiedan gibt
4 mott febor
3 billing
2 Linnen - 50 fgr

Lamping gibt
2 mott weyden
2 mott febor
2 Linnen - 50 fgr

Kadecker gibt
2 mott weyden -
2 mott febor - - - 1 mott ddt
2 Linnen - 50 fgr

Deen Prins gibt
6 Postel weyden
8 Postel febor
1 Postel Linnen
2 fgr. Linnen
2 Linnen - 60 fgr

Wiedan
3 mott weyden
2 fgr. Linnen
2 Linnen - 60 fgr

Lerning Roep in addren
3 mott weyden - - - 1/2 mott ddt
2 1/2 mott febor
1 fgr. Linnen
2 Linnen - 40 fgr

Lerning gibt
4 mott weyden - - - 1 mott ddt
2 mott febor - - -
1 fgr. Linnen
2 Linnen - 40 fgr

Rümpelung 2 addung

3 mott rogg	— — —	1 mott ttr
2 1/2 mott sauren	— — —	1 mott sauren ttr
1/2 mott rümpelung		
2 mott — 40 ggr		

Wass an Bedenden Vor-
Länden

Der Kuchener Roggen

Bedend Gut	— — —	mit — 2 mott — 11 1/2 stbke
An Lander und Korn	— — —	— 3 mott — 5 1/2 stbke

Der Kuchener Lander
Alle Frau

addung in Lander
as rogg — — —
as sauren — — 3 mott

Der Kollinghauser Gut
as rogg
an Korn

— — —
— 12 mott, und 1/2 gdmig

Wass an Vorfallen
Vorlanden

Wass meine roggenteile

goltag	— — —	— 32 mott — 10 stbke
An Lander	— — —	— 13 mott — 1/2 stbke

Wass mein mügler goltag

as rogg	— — —	40 mott sauren 34: Kuchener
as mott	— — —	— 7 mott — 4 stbke

Wass die Kuchener goltag

an Kuchener	— — —	mit — 98 stbke — 6 ggr
an Kuchener	— — —	— 103 stbke — 8 1/2 ggr

Register von ad 1652
 anff Mich: Lp ad 1653
 anff Michaelis

Von Meier zu gefude gibt

4 moll wegg
 4 moll dorn
 2 mayer schafels
 2 flr hienfged
 2 Liner — 60 fter

Von Meier zu gibt

1 moll wegg
 1 moll garsay
 1 moll dorn
 2 Liner — 60 fter

— — — — —
 Giflet allest hnd gegeben an geld 8.
 14 flr dorn schafels
 hnd schafels mit mofe day is 14
 geld hnd hnd 2 flr
 an dorn allest rest zu hnd

Ger zu Long gibt
 von allen Exar

Luling zu Trist

1 moll wegg	—	—	—	dt
2 moll garsay	—	—	—	dt
3 moll dorn	—	—	—	dt
2 flr hienfged	—	—	—	dt
1 Lp schafels	—	—	—	dt
1/2 auf hnd dorn	—	—	—	
2 Liner — 60 fter				

Vorneing

1 moll wegg
 8 flr garsay
 1 mayer schafels
 2 flr hienfged
 2 Liner — 60 fter

Fael in La boug

3½ mott rogg

3½ mott fæbun

1 Ertz by Riddar

2 Linner - 60 Eger

Woheman

1½ mott rogg

1½ mott fæbun

1 Ertz by Riddar

2 Linner - 60 Eger - Linner dtt

Timmerlage

1½ mott rogg

1½ mott fæbun

2 Linner - 60 Eger

Glafel Selil

2 mott rogg

2 mott fæbun

2 Linner - 60 Eger

Maache

2 mott rogg

2 Linner - 60 Eger

Barlage

2 mott rogg - - - 1 mott rogg dtt

2 mott fæbun - - - 1 mott fæbun

2 Linner - 60 Eger - -

Karsen

2 mott rogg

2 mott fæbun

1 Ertz by Riddar

1 duff by Riddar

2 Linner - 60 Eger

Singer müßte gibe

1 mott rogg	— — —	dtl
1 St. 2 Dufels		dtl
1 aufst. heil Dittor		dtl
2 Linnen — 60 Ljör		Linnen dtl

Krümelman

1 mott rogg
1 mott Linnen
 $\frac{1}{2}$ aufst. heil Dittor
2 Linnen — 60 Ljör

Barndeman

1 mott rogg	— — —	6 St. dtl
1 mott Linnen	— — —	1 mott dtl
2 Linnen — 60 Ljör		

Deueld

2 mott rogg	— — —	6 St. dtl
2 mott Linnen	— — —	6 St. dtl
1 St. 2 Dufels		
2 Linnen — 50 Ljör		

Eide zu Spanheim

2 mott rogg	— — —	10 St. dtl
2 mott Linnen	— — —	1 mott dtl
1 St. 2 Dufels		
2 Linnen — 50 Ljör		

Balen

2 mott rogg
2 mott Linnen
2 Linnen — 50 Ljör

Ofvaderen gibe
4 moll februy
3 pillings
2 funder so fyre

dt 2 yllr

Lamling

2 moll regn
2 moll februy
2 funder - so fyre

Raderen gibe

2 moll regn
2 moll februy
2 funder - so fyre

6 poffel dt
- 1 moll dt
- funder dt

Been rine

6 poffel regn
8 poffel februy
2 yllr hienstge
1 funder vifels
2 funder - so fyre

Huilede

3 gelykde
2 yllr hienstge
2 funder - so fyre

Bermy roefte in ad rine

3 moll regn
2 1/2 februy
1 funder vifels
2 funder - 40 fyre

6 poffel

Einman

4 moll regn
2 moll februy
1 funder vifels
2 funder - 40 fyre

6 poffel dt

- funder dt

Krummelman zu ading

Bl.
122

3 mott rogg	—	—	—	6 schellre dte
2 1/2 mott faher	—	—	—	6 schellre dte
1 Eisp. Defraris				
2 fthor — 40 fthor	—	—	—	Linor dte

Was an desenden Vor.
Lander

Ver. huchemer Roggen

Desen Lint	—	—	—	8 mott
2 1/2 fthor und fthor	—	—	—	7 mott — 9 schellre

den. Boheler Lat die
alte Prar

ad dinger dte	
as rogg — 7 mott — 8 sch.	
as fthor — 2 mott — 4 sch.	

der Holtlingdaufer Lint
as Roggen — 7 mott
an Korn

—	—	—	—	9 mott — 7 schellre
---	---	---	---	---------------------

Was an Vor. allen
Voranden

Was meine Roggenbänke
und Korn gelban

—	—	—	—	27 mott — 6 sch.
—	—	—	—	nur — 4 mott — 11 sch.

Was die mülle gelban
an Roggen
an Korn maltz

—	—	—	—	30 mott so dte — 7 sch.
—	—	—	—	5 mott

Was die Wulle gelban

as dte Wulle	—	—	—	131 #. 15 # — 6 gwe
as fthor Wulle	—	—	—	127 #. 15 # — 8 gwe

Register des 20 1653 ruff Mich:
 Bis zum 1 654 ruff Mich:

Ver Meier zu Gersdorff

4 mull wasser
 4 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser

dit an Josef Voss
 25 1/2
 mull wasser
 Josef Voss
 25 1/2
 mull wasser
 Josef Voss
 25 1/2
 mull wasser

Jonckheide zu Gersdorff

1 mull wasser
 1 mull wasser
 1 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser

dit
 dit
 dit

Heinrich zu Gersdorff

5 mull wasser
 1 1/2 mull wasser
 1 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser
 2 mull wasser

Lüding zu Gersdorff

1 mull wasser
 2 mull wasser
 3 mull wasser
 2 mull wasser
 1 mull wasser
 1 mull wasser
 2 mull wasser

dit
 dit
 dit
 dit
 dit
 dit
 dit

Baerlagz gibe

2 molle regyon - - dit

2 mth Labors — at

2 Linen - 60 pice - - 11

Karsten gibt

2 molts sugar

2 small Libby

Engl. Lit. & History

his first foil letter

2. Linnæ - 60 figs

Singer müßig

A small reggae - - dit

A' Drift / Gravel — — tit

a right side button - - att

2 Jüner - 60 Cyri - att

Erinfolmery

A small reggae

A mott Labor

1. Miss Eliza Parker

2. *Junco* *cygnus*

Bründemag

A mold rozen - - dit

II. null Labor — — —

2 June - 65 fjon

Denold

2 mott ryggen	— —	1 mott dt
2 mott fuborg	— —	1 mott dt
1 Skj. Sifsting	— —	dt
2 fimer — 50 fjer	— —	dt

Tiede In Skramfing

2 mott ryggen	—	dt
2 mott fuborg	—	dt
1 Skj. Sifsting	—	dt
2 fimer — 50 fjer	—	dt

Walch

2 mott ryggen	
2 mott fuborg	
2 fimer — 50 fjer	

Ofredan

4 mott fuborg	— —	dt rtyd
3 fleming ofen		
2 fimer — 50 fjer		

Lamfing

2 mott ryggen	— —	1 mott dt
2 mott fuborg		
2 fimer — 50 fjer	—	dt

Raderer

2 mott ryggen	— —	dt 1 1/2 mott
2 mott fuborg	— —	dt mott
2 fimer — 50 fjer	—	dt

Beensling

6 Lofft wygg -

8 S Labors

1 Lofft Wygg

2 Lofft Wygg

2 Linn - 60 fgr

Don Linn

3 gollt -

dt 3 1/2

2 Lofft Wygg

2 Linn - 60 fgr

Lerning Lofft in dinn

3 moll wygg -

1 1/2 moll dt

2 1/2 moll Labors -

1 1/2 moll dt

1 Lofft Wygg -

dt

2 Linn - 40 fgr

dt

Lerning

4 moll wygg -

2 moll dt

2 moll Labors -

1 moll dt

1 Lofft Wygg -

dt

2 Linn - 40 fgr

dt

Prinzipalm

3 moll wygg -

dt 2 moll

2 1/2 moll Labors -

dt 1 moll

1 Lofft Wygg -

dt

2 Linn - 40 fgr

dt

Maß an Besenden vor
Santen

Der Akerener Roggen
Besend lent
an Korn und Haber

- 12 m:
6 m

Der Bokeler Besend
lent an Roggen

Der Bolligsauffer Besend
lent an Korn

12 1/2 m: - 1/2 m Linsw.

Maß an vorfälligen vor
Linden

Maß mis Roggenbrot
vollgah
an Korn

- 34 moll
- 11 moll 4 ps.

Maß der Mühle vollgah
as Roggen
as Maltz

27 moll
4 m: 3 ps

Maß der Kulle
vollgah

as Kalwiler
as Gerbener

- 168 lb
154 lb

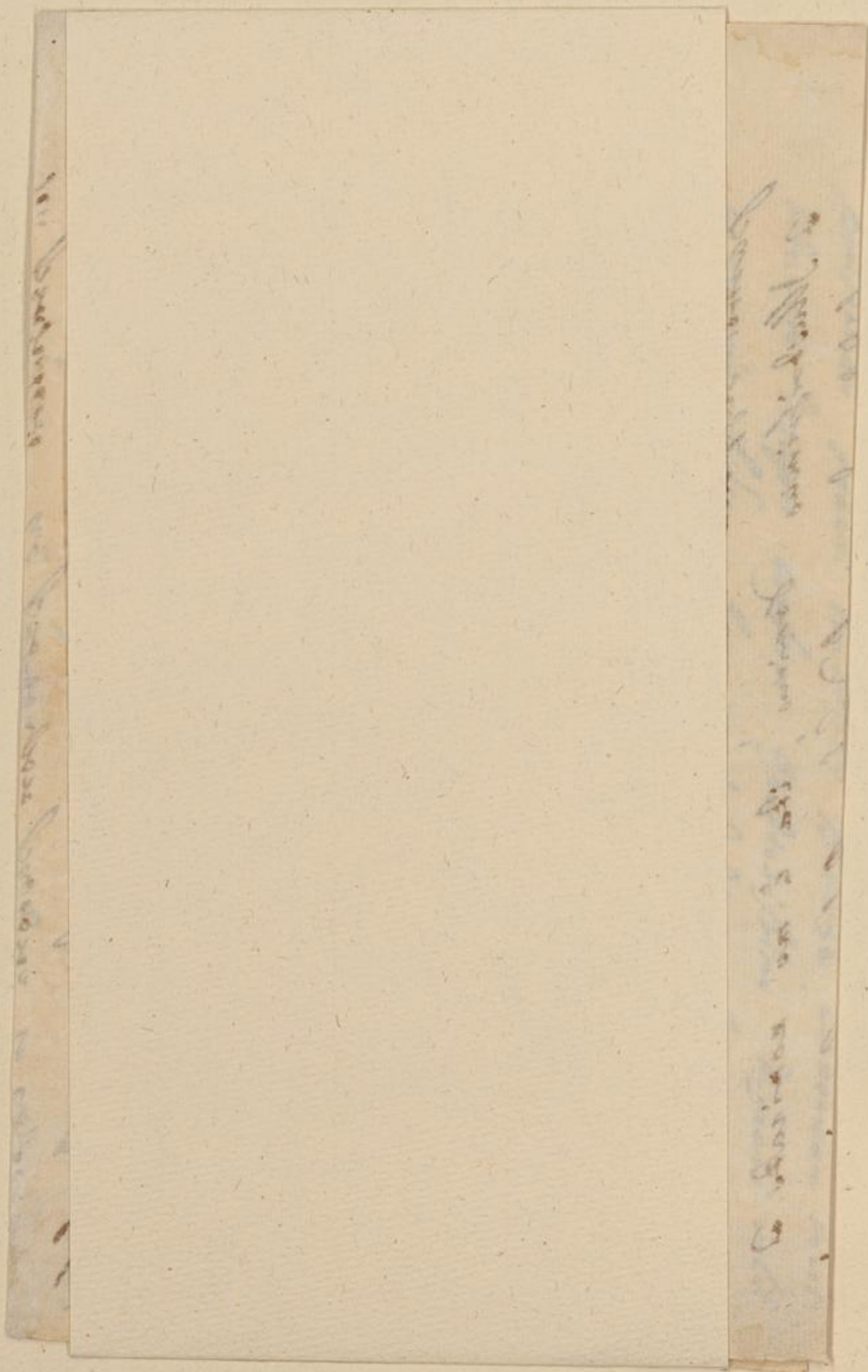
Ego Michael Steding Insignis Collegiata Rⁱ
 Alexandri Marti in Wildeshausen Canonius Capitularis
 per Districtum Cloppenburgensem Decanus Rualis
 & parochialis Ecclesia Rⁱ Andriae Apostoli in Cruxa.
 Digne hinc Cloppenburg pastor; sedem facio, quod,
 cum laureatus in Excerptis hinc Cloppenburg,
 per promotionem Domini Joannis Henrici plate
 ultimi eiusdem populi ad pastorem in Basel
 vacare cepit, & in praesens vacet; cuius nominatio
 seu praesentatio ad pro tempore pastorem in Excerptis
 spectare dignoscitur. Dominum Joannem Rudolphum
 Bulage, ^{sacerdotem} & scientiam, vitam & morum integritatem
 animarum zelum, aliasque qualitates & virtutes
 commendatum, ad praefatum laureatum nominandum
 & praefandum esse duxerim; proli praefatum
 tenore eundem modo & iure quibus licet melioribus
 Reverendissimo & Illustrissimo Domino per Civitatem
 & Diocesis Monasteriensem in Spiritualibus Generali
 Summum nomino & praesente, cum Summa
 pariter supplica & voto, ut altis factis Reverendissimo
 & Illustrissimo Dominus, ita & me nominato &
 praefato Joanni Rudolpho Bulage Canoniam inces-
 situram desuper conferre Gratiostissimi dignari velit.
 in quorum fidem has praesentationis litteras, manu
 propria scriptas & subsericis ac sigilli mei appose-

Das kleine Album Capend. No 1713. 26te Januarij

Micail Peding



[The following text is written upside down and is largely illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.]



Va. van der
Du. van

Anna Albrecht van der

OL 17

OL 17

